

Benutzerhandbuch

SyncMaster TS190W TS220W TS240W

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

BN46-00169A-08

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Copyright

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Ankündigung geändert werden, um die Qualität zu verbessern.

Die Logos SAMSUNG und SyncMaster sind eingetragene Marken von Samsung Electronics.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.

    (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

In diesem Handbuch verwendete Symbole

	Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Symbole für Sicherheitshinweise

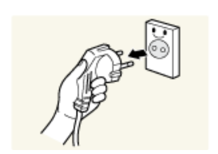
Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.

Reinigung

Reinigung

Seien Sie vorsichtig bei der Reinigung, weil Display und Verkleidung moderner LCD-Bildschirme anfällig für Kratzer sind.

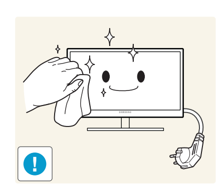
Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor.



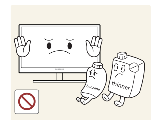
1. Schalten Sie den Bildschirm und den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Bildschirm ab.



Halten Sie das Stromkabel am Stecker, und berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



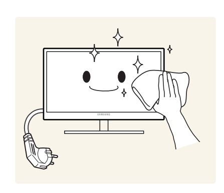
3. Wischen Sie die Anzeige des Monitors mit einem sauberen, weichen und trockenen Tuch ab.



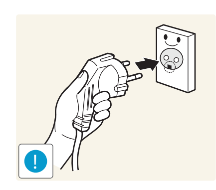
- Verwenden Sie für den Bildschirm keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside enthalten.



- Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.



4. Befeuchten Sie ein weiches, trockenes Tuch mit Wasser, und wringen Sie es gründlich aus, um die Verkleidung des Bildschirms zu reinigen.



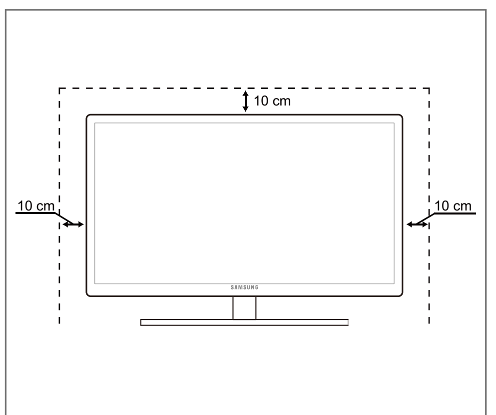
5. Bringen Sie nach der Reinigung das Netzkabel wieder am Gerät an.
6. Schalten Sie den Bildschirm und den Computer ein.

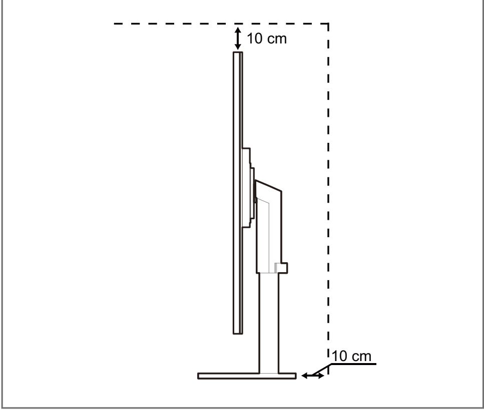
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Absichern des Einbaubereichs

- Lassen Sie um das Gerät herum genügend Platz frei, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Wenn die Temperatur im Innern des Geräts ansteigt, kann dies zu einem Feuer oder einer Beschädigung des Geräts führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Aufstellen des Geräts mindestens den unten abgebildeten Abstand einhalten.

 Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.





Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

Bei Hochglanzmodellen können sich auf der Oberfläche weiße Flecken bilden, wenn in der Nähe ein Luftbefeuchter mit Ultraschall verwendet wird.

 Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96), wenn das Innere des Bildschirms gereinigt werden muss. (Es wird eine Servicegebühr erhoben.)

Sicherheitshinweise

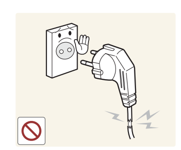
Strom und Sicherheit



Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.



Warnung



Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



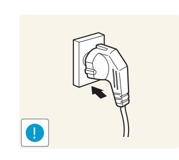
Schließen Sie nicht zu viele Geräte an der gleichen Steckdose bzw. Steckerleiste an.

- Andernfalls kann die Steckdose überhitzen und einen Brand verursachen.



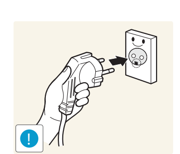
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

- Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



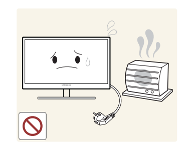
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



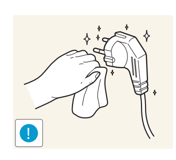
Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Belasten Sie das Netzkabel nicht mit einem schweren Gegenstand.

- Ein beschädigtes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



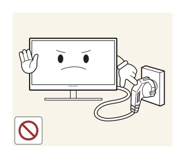
Wenn die Stifte des Netzsteckers oder der Steckdose durch Fremstoffe (Staub usw.) verschmutzt sind, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.

Vor Inbetriebnahme des Geräts

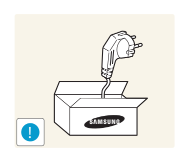


Vorsicht



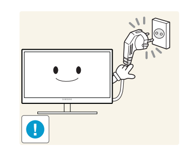
Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

- Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.



Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere als von Samsung gelieferte zugelassene Produkte.

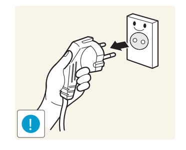
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

- Wenn im Gerät ein Problem auftritt, ziehen Sie das Netzkabel ab, um das Gerät vollständig stromlos zu machen.

  Mit der Ein-/Aus-Taste wird die Stromzufuhr nicht völlig unterbrochen.



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Installieren



Warnung



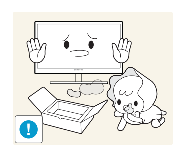
Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



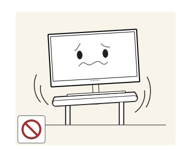
Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem kleinen Raum mit schlechter Belüftung, wie ein Bücherregal oder ein Wandschrank.

- Andernfalls kann ein Brand aufgrund einer erhöhten Innentemperatur entstehen.



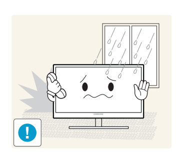
Bewahren Sie die Verpackungsfolie des Geräts an einem Ort auf, der nicht für Kinder zugänglich ist.

- Kinder könnten daran ersticken.



Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.
- Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.



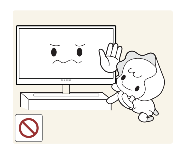
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



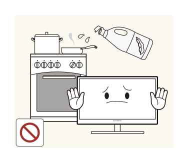
Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.

- Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.



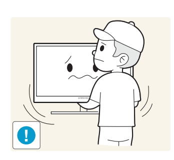
Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.



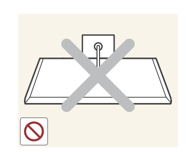
Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

 Vorsicht



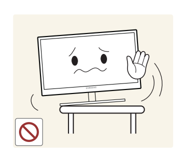
Achten Sie darauf, das Gerät beim Transport nicht fallen zu lassen.

- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen oder zu Verletzungen kommen.



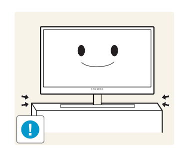
Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

- Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



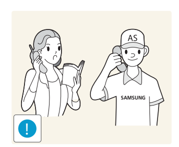
Stellen Sie bei der Aufstellung des Geräts in einem Schrank oder Regal sicher, dass die Unterkante der Vorderseite des Geräts nicht herausragt.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie das Gerät nur in Schränke oder Regale geeigneter Größe.



Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.



Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen oder extremen Temperaturen oder ein Flughafen oder Bahnhof, wo das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum im Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen.

- Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96), bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.

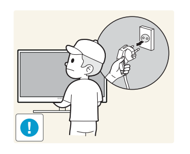
Betrieb





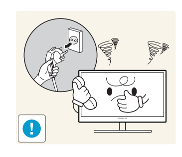
Das Gerät steht unter Hochspannung. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96).



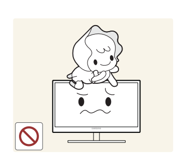
Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

- Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



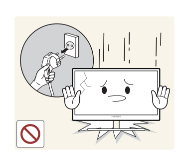
Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96).

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



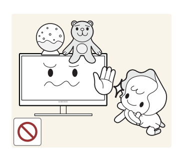
Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

- Das Gerät könnte herunterfallen, und Ihr Kind könnte sich verletzen.



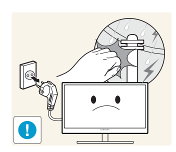
Wenn das Gerät herunterfällt oder außen beschädigt ist, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96).

- Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



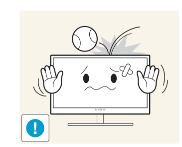
Legen Sie keine schweren Gegenstände, Spielzeug oder Süßigkeiten auf die Oberseite des Geräts.

- Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunter fallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



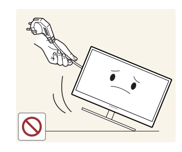
Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



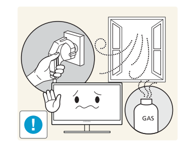
Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



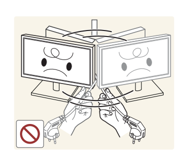
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann das Netzkabel oder das Gerät beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



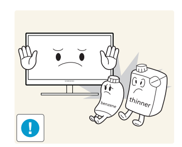
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.

- Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.
- Berühren Sie bei einem Gewitter nicht das Netzkabel oder das Antennenkabel.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

- Andernfalls kann das Netzkabel oder das Gerät beschädigt und ein Brand oder Stromschlag hervorgerufen werden.



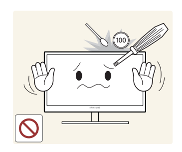
Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.

- Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



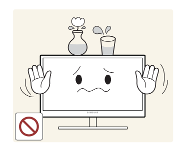
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

- Andernfalls kann ein Brand aufgrund einer erhöhten Innentemperatur entstehen.



Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münze, Haarnadeln usw.) oder brennbaren Objekte (Papier, Streichhölzer usw.) in die Lüftungsöffnungen oder Anschlüsse des Geräts.

- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96).
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

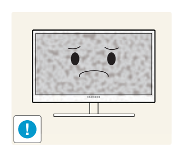


Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn in das Gerät Wasser oder Fremdsubstanzen eindringen, schalten Sie es aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an das Samsung Kundenservicecenter (seite 96).
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

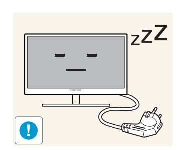


Vorsicht



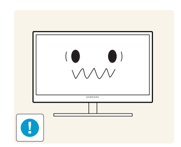
Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

- Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner.



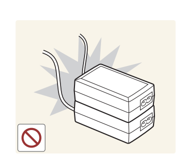
Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

- Andernfalls kann es durch angesammelten Staub, Überhitzung, elektrischen Schlag oder Leckstrom zu einem Brand kommen.



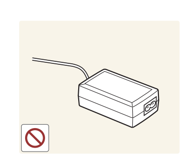
Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

- Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



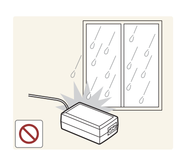
Stapeln Sie Netzteile nicht.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Entfernen Sie den Plastikbeutel vom Netzteil, bevor Sie es verwenden.

- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



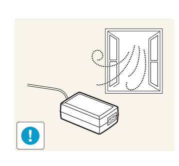
Schützen Sie das Netzteil vor Wasser oder Feuchtigkeit.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
- Vermeiden Sie die Verwendung des Geräts im Freien, wo es Regen oder Schnee ausgesetzt sein könnte.
- Achten Sie darauf, das Netzteil nicht mit Wasser in Kontakt zu bringen, wenn Sie den Boden wischen.

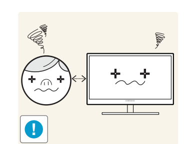


Stellen Sie das Netzteil nicht in die Nähe eines Heizgeräts.

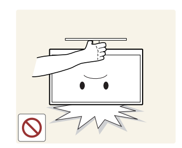
- Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Bewahren Sie das Netzteil in einem gut belüfteten Raum auf.

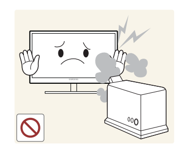


Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.



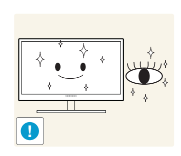
Stellen Sie den Bildschirm nicht auf den Kopf. Transportieren Sie ihn nicht, indem Sie ihn am Ständer halten.

- Das Gerät könnte herunterfallen und zerbrechen oder Verletzungen verursachen.



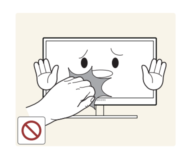
Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

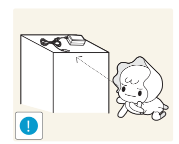


Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

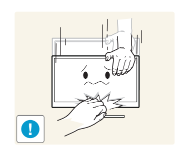
- Die Augen werden weniger ermüdet.



Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.



Bewahren Sie die kleinen mit dem Gerät verwendeten Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



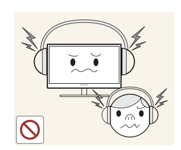
Seien Sie beim Einstellen des Gerätewinkels oder der Ständerhöhe vorsichtig.

- Andernfalls könnten Finger oder Hände von Kindern stecken bleiben und verletzt werden.
- Wenn Sie das Gerät übermäßig kippen, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.



Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

- Insbesondere Töne mit hoher Lautstärke könnten langfristig Gehörschäden verursachen.

Richtige Haltung für die Verwendung des Geräts



Verwenden Sie das Gerät in der richtigen Haltung wie folgt:

- Sitzen Sie aufrecht, mit geradem Rücken.
- Lassen Sie einen Abstand von 45 bis 50 cm zwischen Auge und Bildschirm, und blicken Sie leicht nach unten auf den Bildschirm.

  Die Augen sollen direkt vor dem Bildschirm sein.
- Passen Sie den Winkel so an, dass sich auf dem Bildschirm kein Licht reflektiert.
- Halten Sie Ihre Unterarme senkrecht zu Ihren Oberarmen und auf einer Ebene mit dem Handrücken.
- Halten Sie die Ellenbogen ungefähr in einem rechten Winkel.
- Stellen Sie die Höhe des Gerät so ein, dass Sie Ihre Knie mindestens 90° beugen können, die Fersen auf dem Boden aufliegen und Ihre Arme niedriger als Ihr Herz positioniert sind.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

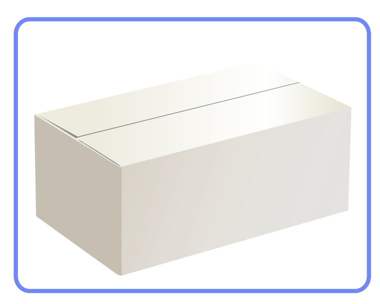
Inhaltsverzeichnis

1 Vorbereitung

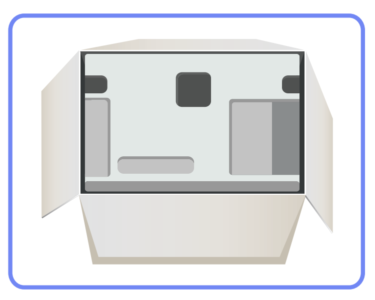
1.1 Überprüfen des Inhalts

1.1.1 Entfernen der Verpackung

1. Öffnen Sie die Verpackung. Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu beschädigen, wenn Sie die Verpackung mit einem scharfen Instrument öffnen.



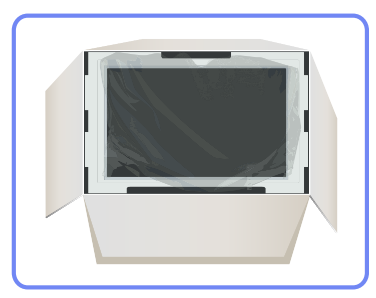
2. Entfernen Sie das Styropor vom Gerät.



3. Überprüfen Sie die Komponenten und entfernen Sie das Styropor und Kunststoffhülle.



- Das Aussehen und die Komponenten können von dargestellten Bild abweichen.
- Diese Abbildung dient nur als Beispiel.



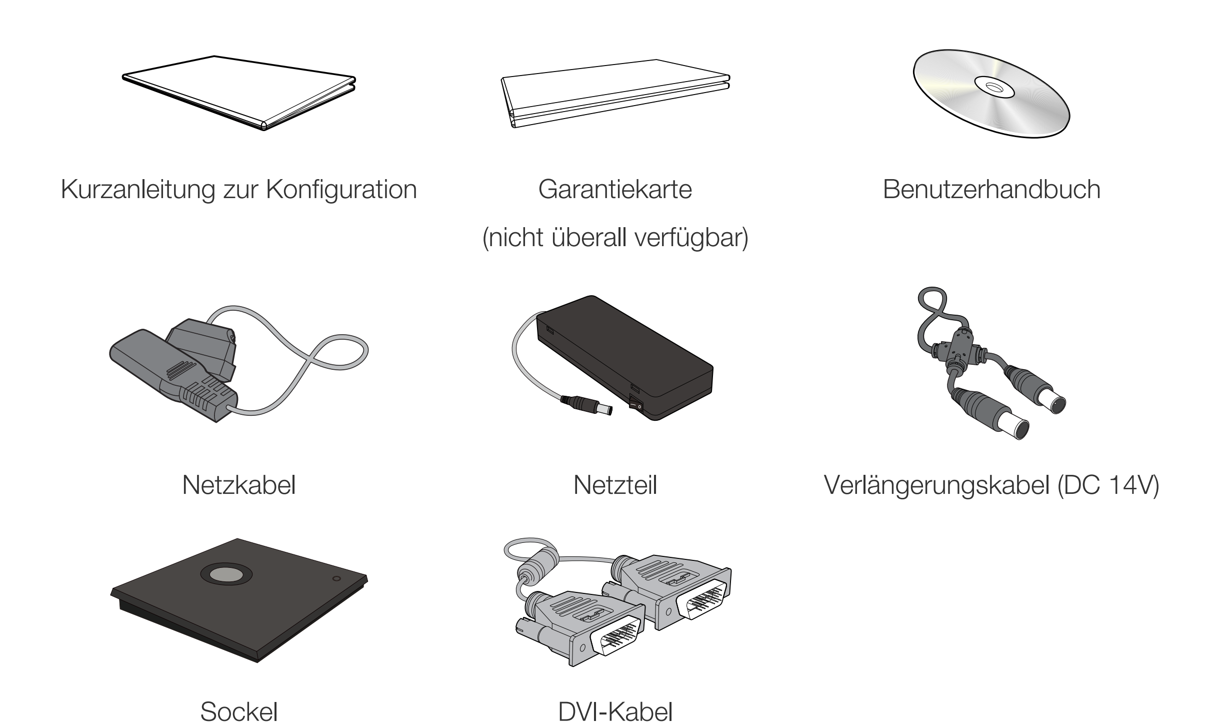
4. Bewahren Sie die Kiste an einem trockenen Platz auf, damit Sie sie zur Verfügung haben, wenn das Gerät später einmal transportiert werden muss.

1.1.2 Überprüfen des Lieferumfangs



- Kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, wenn etwas fehlt.
- Das Aussehen des lieferbaren Zubehörs und der lieferbaren Teile kann vom dargestellten Bild abweichen.

Komponenten



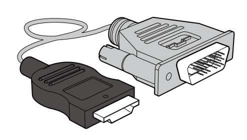


- Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.
- Der mitgelieferte Sockel enthält eine Leiterplatte. Gehen Sie vorsichtig mit dem Sockel um.

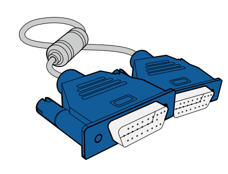
Separat erhältliche Teile



Sie können die folgenden Teile beim nächstgelegene Einzelhändler erwerben.



HDMI/DVI-Kabel



D-Sub-Kabel

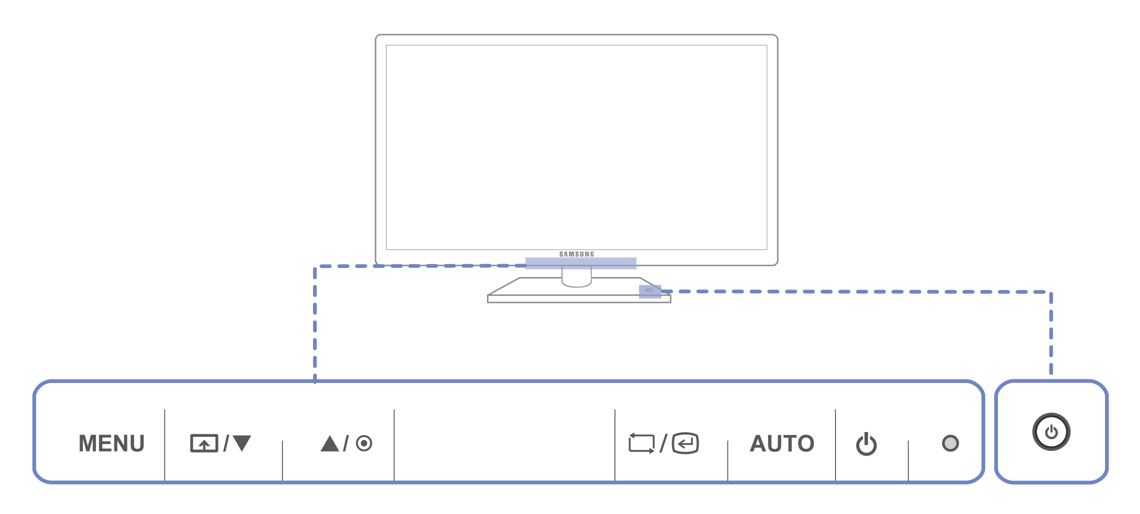
1 Vorbereitung

1.2 Bauteile

1.2.1 Tasten auf Vorderseite



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



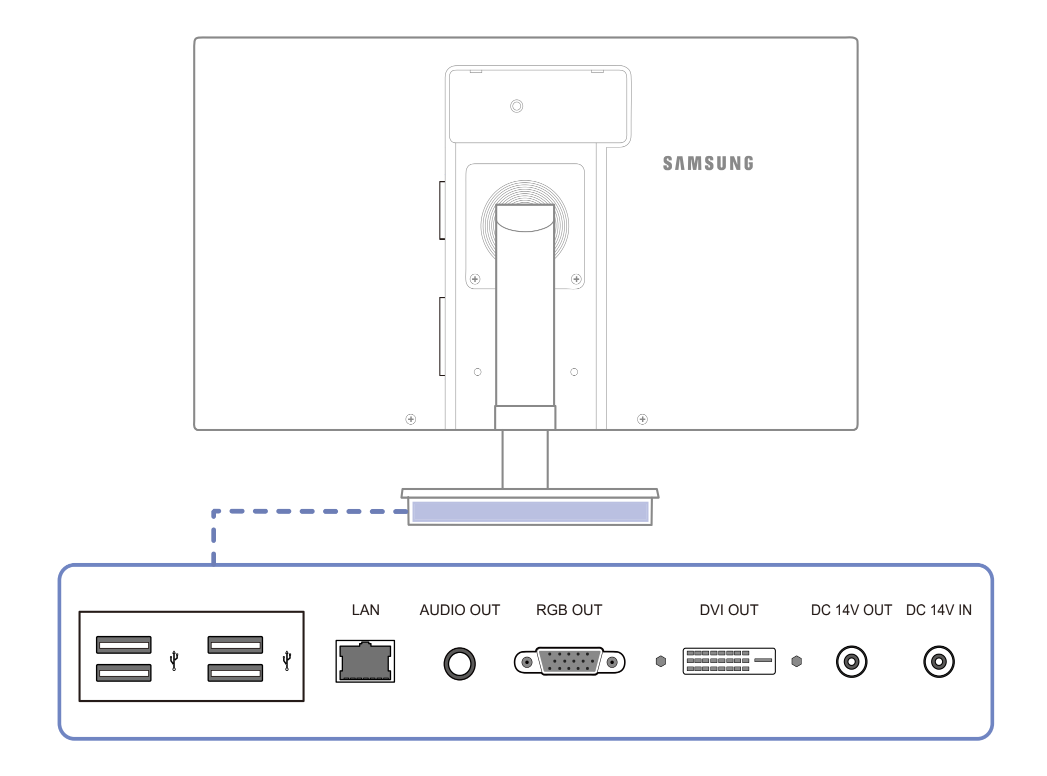
Symbole	Beschreibung
MENU	• Öffnen oder Schließen des On Screen-Display (OSD)-Menüs oder Rückkehr zum letzten Menü. • OSD-Sperre: Beibehalten der aktuellen Einstellungen oder Sperren der OSD-Steuerung, um unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen zu verhindern. Drücken Sie zum Sperren der OSD-Steuerung die Taste MENÜ [**MENU**] fünf Sekunden lang. Drücken Sie zum Entsperren der gesperrten OSD-Steuerung die Taste MENÜ [**MENU**] länger als fünf Sekunden. Wenn das Bildschirmmenü gesperrt ist, • können **Helligkeit** und **Kontrast** eingestellt und **INFORMATIONEN** angezeigt werden. • Drücken Sie die Taste [↑], um die Funktion **Benutzerd. Taste** zu verwenden. (Die vor dem Sperren der OSD-Steuerung festgelegte Funktion **Benutzerd. Taste** ist auch verfügbar, wenn die OSD-Steuerung gesperrt ist.)

Symbole	Beschreibung
[↑]	Konfigurieren Sie **Benutzerd. Taste**, und drücken Sie [↑]. Die folgenden Optionen werden aktiviert. **SAMSUNG MAGIC Angle** - **SAMSUNG MAGIC Bright** - **Bildgröße** Um **Benutzerd. Taste** zu konfigurieren, wechseln Sie zu **SETUP & RESET** → **Benutzerd. Taste**, und wählen Sie den gewünschten Modus aus.
▲/▼	Navigieren zum oberen oder unteren Menü oder Ändern des Wertes einer Option im OSD-Menü.
⦿	Einstellen der Helligkeit des Bildschirms.
⎕/⏎	Bestätigen einer Menüauswahl. Durch Drücken der Taste [⎕/⏎] können Sie die Eingangsquelle (**Digital**/**Analog**) ändern, wenn das OSD-Menü nicht angezeigt wird. Wenn Sie das Gerät einschalten oder die Eingangsquelle durch Drücken der Taste [⎕/⏎] ändern, wird auf dem Bildschirm oben links die aktuelle Eingangsquelle angezeigt.
AUTO	Drücken Sie die Taste [AUTO], um die Bildschirmeinstellung automatisch durchzuführen. • Nur im **Analog**-Modus verfügbar. • Wenn Sie die Auflösung unter „Eigenschaften von Anzeige" ändern, wird die Funktion **Autom. Einstellung** aktiviert.
⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Bildschirms.
◯ (Netzleuchte)	Die Netzanzeige leuchtet, wenn das Gerät ordnungsgemäß arbeitet. • Einzelheiten zur Stromsparfunktion finden Sie unter "11.2 Energiesparmodus". • Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird empfohlen, das Netzkabel abzuziehen, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
⏻	Schalten Sie das Gerät ein oder aus.

1.2.2 Rückseite



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



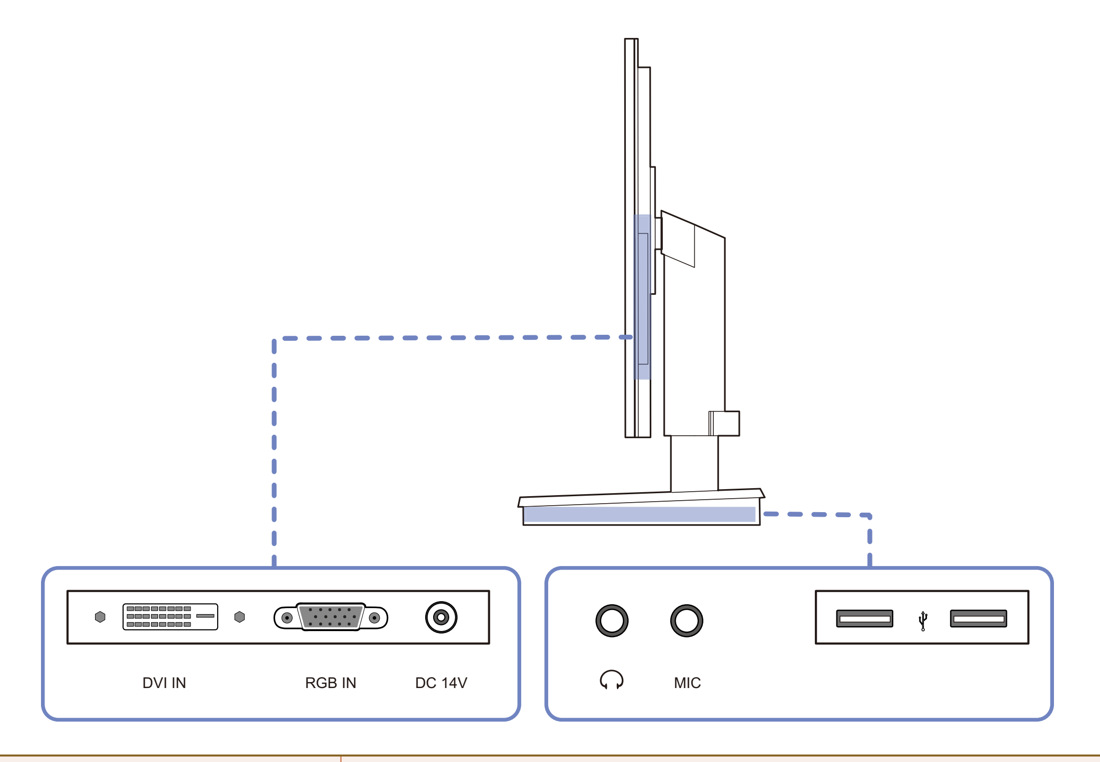
Anschluss	Beschreibung
	Anschließen an ein USB-Gerät.
	Zur Verbindung mit einem PC über ein LAN-Kabel.
	Zur Verbindung mit einem Audio-Ausgabegerät wie beispielsweise einem Kopfhörer.
	Zur Verbindung mit dem Monitor über das D-SUB-Kabel
	Zur Verbindung mit dem Monitor über das DVI-Kabel
[DC 14V OUT]	Stellen Sie die Verbindung zum [DC 14V]-Anschluss des Monitors mit dem Verlängerungsnetzkabel her.
[DC 14V IN]	Für den Anschluss des Netzteils.

1 Vorbereitung

1.2.3 Seitenansicht rechts



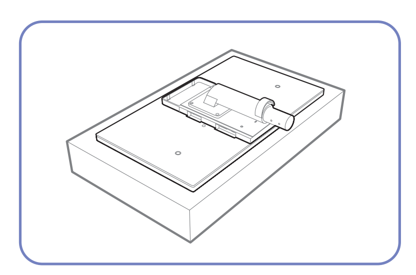
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



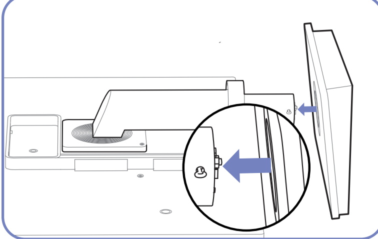
Anschluss	Beschreibung
	Zur Verbindung mit einem PC oder dem Sockel über das DVI-Kabel
	Zur Verbindung mit einem PC oder dem Sockel über das D-SUB-Kabel
	Stellen Sie die Verbindung mit dem Anschluss [DC 14V OUT] am Sockel mit einem Verlängerungskabel her.
[ ]	Zur Verbindung mit einem Audio-Ausgabegerät wie beispielsweise einem Kopfhörer.
[MIC]	Zum Anschließen eines Mikrofons
	Anschließen an ein USB-Gerät.

1.3 Installieren

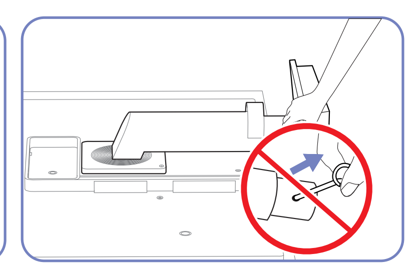
1.3.1 Befestigen des Standfußes



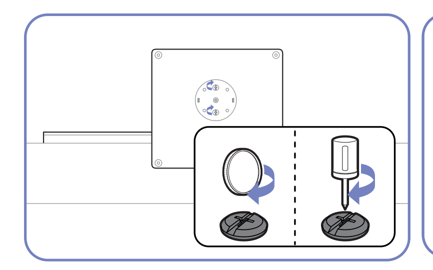
Legen Sie als Schutz ein Tuch oder Polster auf eine ebene Oberfläche. Legen Sie das Gerät anschließend mit der Vorderseite nach unten oben auf das Polster.



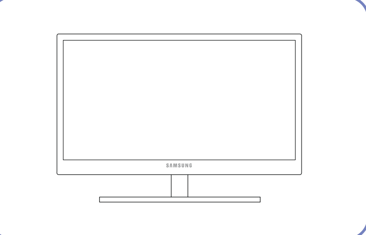
Schieben Sie den Sockel in Pfeilrichtung in den Standfuß.



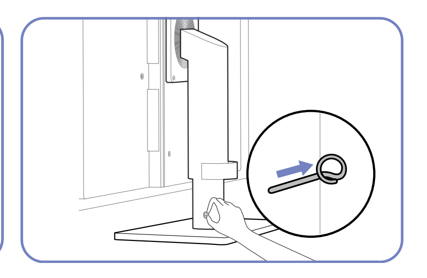
Entfernen Sie den Sicherungsstift erst, nachdem Sie den Standfuß befestigt haben.



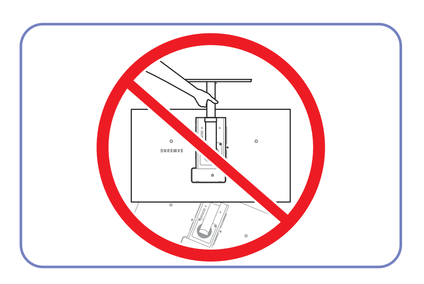
Ziehen Sie die Schraube (mit einem Schraubenzieher oder einer Münze) an der Unterseite des Sockels fest an.



Stellen Sie das Gerät aufrecht hin, nachdem Sie den Standfuß befestigt haben.



Sie können den Sicherungsstift nun entfernen und den Standfuß ausrichten.



- Achtung

Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf und halten es nur am Standfuß.

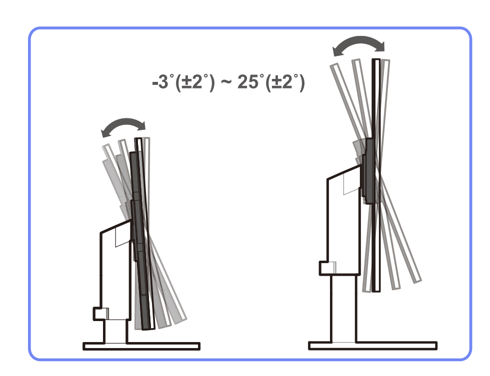


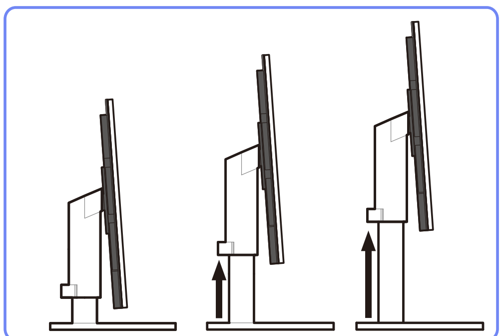
Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

1.3.2 Anpassen von Neigung und Höhe



Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

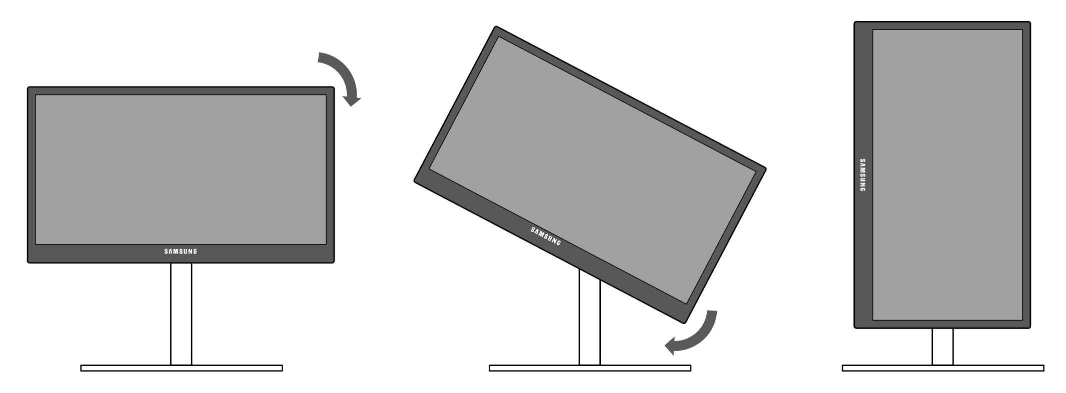




- Um die Höhe einzustellen, entfernen Sie den Sicherungsstift.
- Sie können den Neigungswinkel sowie die Höhe des Monitors anpassen.
- Fassen Sie das Gerät oben in der Mitte, und ändern Sie vorsichtig die Höhe.

1.3.3 Drehen des Monitors

Sie können den Monitor wie unten abgebildet drehen.



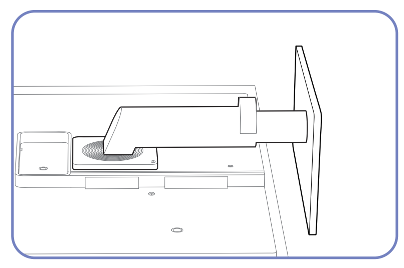


- Achten Sie darauf, den Standfuß vollständig auszuziehen, bevor Sie den Monitor drehen.
- Wenn Sie den Monitor drehen und der Standfuß ist nicht vollständig ausgezogen, schlägt die Kante des Monitors auf den Boden und wird beschädigt.
- Drehen Sie den Monitor nicht gegen den Uhrzeigersinn. Der Monitor könnte beschädigt werden.

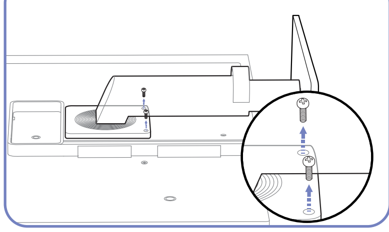
1.3.4 Befestigen einer Wandhalterung oder eines Standfußes

Vor der Installation

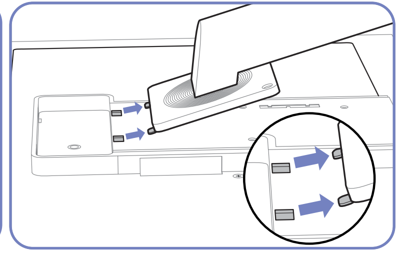
 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Legen Sie als Schutz ein Tuch oder Polster auf eine ebene Oberfläche. Legen Sie das Gerät anschließend mit der Vorderseite nach unten oben auf das Polster.

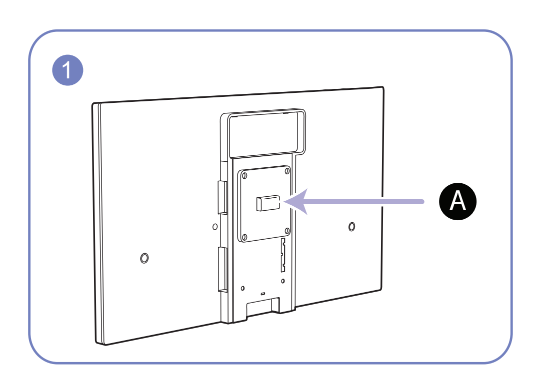


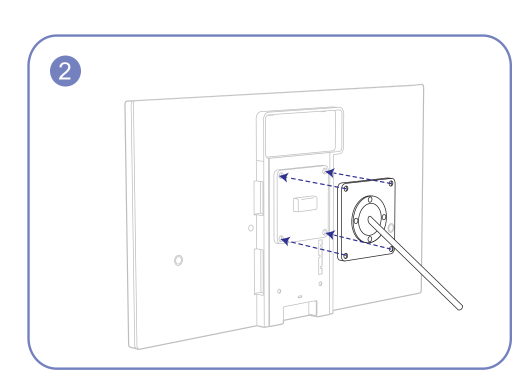
Lösen Sie die Schraube auf der Rückseite des Geräts.

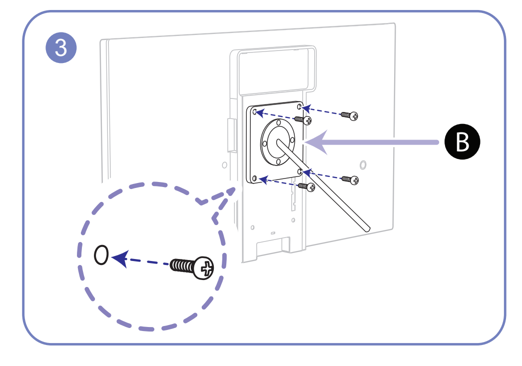


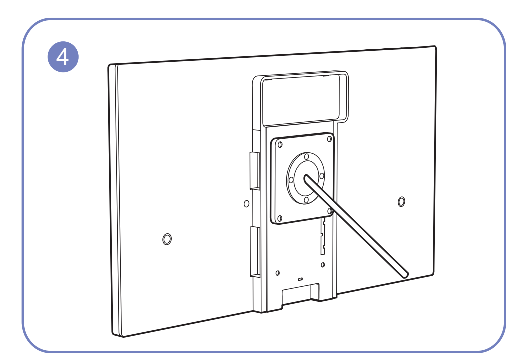
Heben Sie den Standfuß an und nehmen Sie ihn ab.

Befestigen einer Wandhalterung oder eines Standfußes









A Befestigten Sie die Wandhalterung oder den Standfuß hier

B Halterung (separat erhältlich)

Richten Sie die Nuten an den entsprechenden Bauteilen der Wandhalterung oder des Standfußes aus und ziehen Sie die Schrauben an der Gerätehalterung fest.

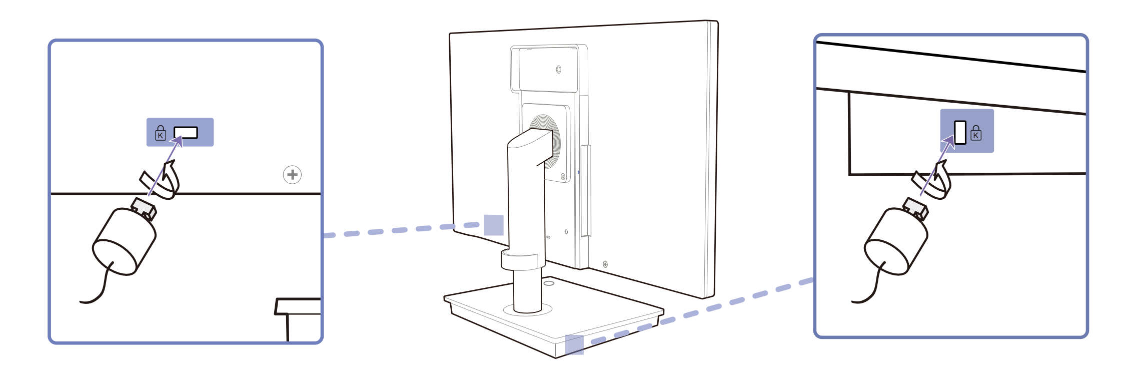


Hinweise

- Wenn Sie eine Schraube verwenden, die länger ist als der Standard, können die inneren Bauteile des Geräts beschädigt werden.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Spezifikation für Schrauben entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation entsprechen. Befestigen Sie die Wandhalterung oder den Standfuß nicht mit übermäßiger Kraft. Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn die falschen Schrauben verwendet werden oder die Wandhalterung oder der Standfuß mit übermäßiger Kraft befestigt werden.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entspricht, oder wenn Sie die Wandhalterung selbst anbringen.
- Um das Gerät an der Wand zu montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, /// die einen Abstand von mindestens 10 cm zur Wand bietet.
- Achten Sie darauf, nur einen standardmäßigen Wandhalterungssatz zu verwenden.

1.3.5 Schloss für den Diebstahlschutz

Durch das Schloss für den Diebstahlschutz können Sie das Gerät sogar im öffentlichen Bereich sicher verwenden. Die Form und Verriegelungsmethode des Schlosses hängen vom jeweiligen Hersteller ab. Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Das Sicherheitsschloss ist gesondert lieferbar.



So schließen Sie die Verriegelung für den Diebstahlschutz ab:

1 Befestigen Sie das Kabel Ihrer Verriegelung für den Diebstahlschutz an einem schweren Objekt wie z. B. einem Schreibtisch.

2 Führen Sie das eine Ende des Kabels durch die Schleife am anderen Ende.

3 Setzen Sie die Verriegelung in den Steckplatz des Schlosses für den Diebstahlschutz an der Rückseite des Geräts ein.

4 Verriegeln Sie das Schloss.



- Eine Verriegelung für den Diebstahlschutz ist gesondert erhältlich.
- Informationen zur richtigen Anwendung des Diebstahlschutzes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
- Verriegelungen für den Diebstahlschutz können im Elektronikfachhandel oder online gekauft werden.

2 Verwenden "Windows Embedded Standard 7"

2.1 Was ist der "Windows Embedded Standard 7"-Client?

Der **Microsoft Windows Embedded Standard 7 (WES7)**-Client verwendet das Betriebssystem **Microsoft Windows Embedded Standard 2011**. Wenn der WES-Client mit einem Server verbunden ist, auf dem die Dienste **Citrix XenDesktop**, **VMWare View Client** oder **Microsoft Remote Desktop Connection** verfügbar sind, werden die Daten für Tastatur, Maus, Ton/Bild und Anzeige über das Netzwerk an den Client weitergeleitet.

Verbindungsfähige Server.

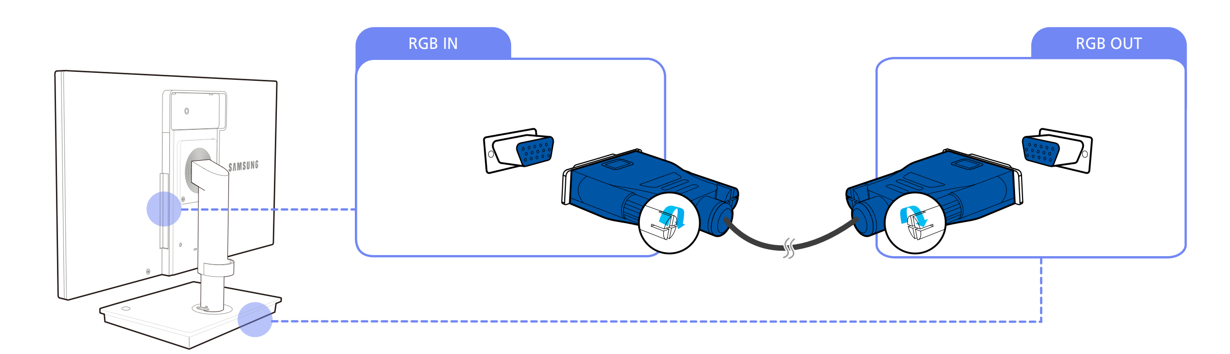
- Ein **Citrix XenDesktop**-Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Service** und **Citrix XenServer** installiert sind.
- Ein **VMWare View Client**-Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Service** und **VMWare Server** installiert sind.
- Ein **Microsoft RDP (Remote Desktop Protocol)** Server
  - **Microsoft Windows 2000/2003/2008 Server**, auf dem **Terminal Services** installiert ist.
  - **Microsoft Windows 7 Professional**



Dieses Handbuch beschreibt die vom **WES** -Client bereitgestellten Funktionen. Es erläutert allerdings nicht die allgemeinen Funktionalitäten von **WES**. Weitere allgemeine Informationen zu **Windows 7** finden Sie in der Hilfe zu Windows 7, die von **Microsoft** zur Verfügung gestellt wird.

2.2 Zu verwendende Verbindung "Windows Embedded Standard 7"

2.2.1 Anschluss über D-SUB-Kabel (analoger Typ)



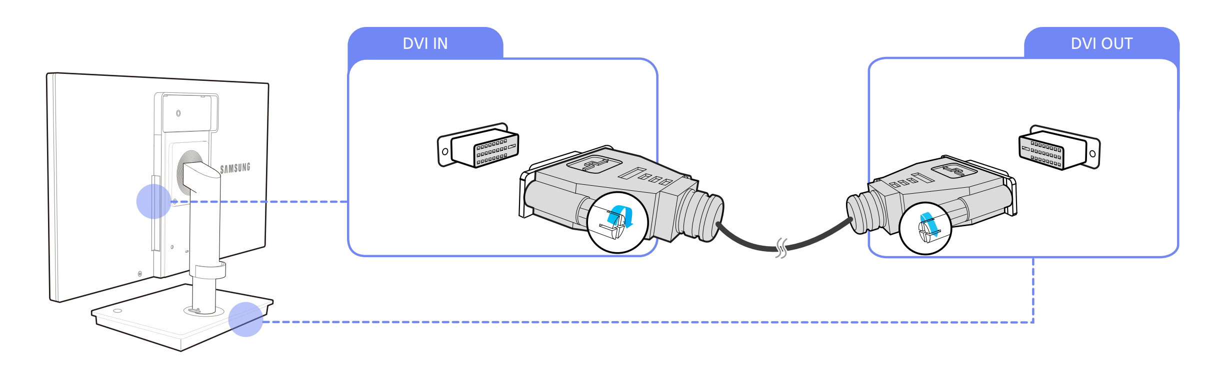
1 Verbinden Sie das D-SUB-Kabel mit dem [RGB IN]-Anschluss hinten am Monitor und dem [RGB OUT]-Anschluss am Sockel.

2 Schließen Sie das Netzteil an das Gerät und eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät dann mit dem Netzschalter am Sockel an.

(Weitere Informationen finden Sie unter "3.3 Anschließen an die Stromversorgung".)

3 Drücken Sie [□/⏎], um die Eingangsquelle in **Analog** zu ändern.

2.2.2 Angeschlossen mit DVI-Kabel



1 Verbinden Sie das DVI-Kabel mit dem [DVI IN]-Anschluss hinten am Monitor und dem [DVI OUT]-Anschluss am Sockel.

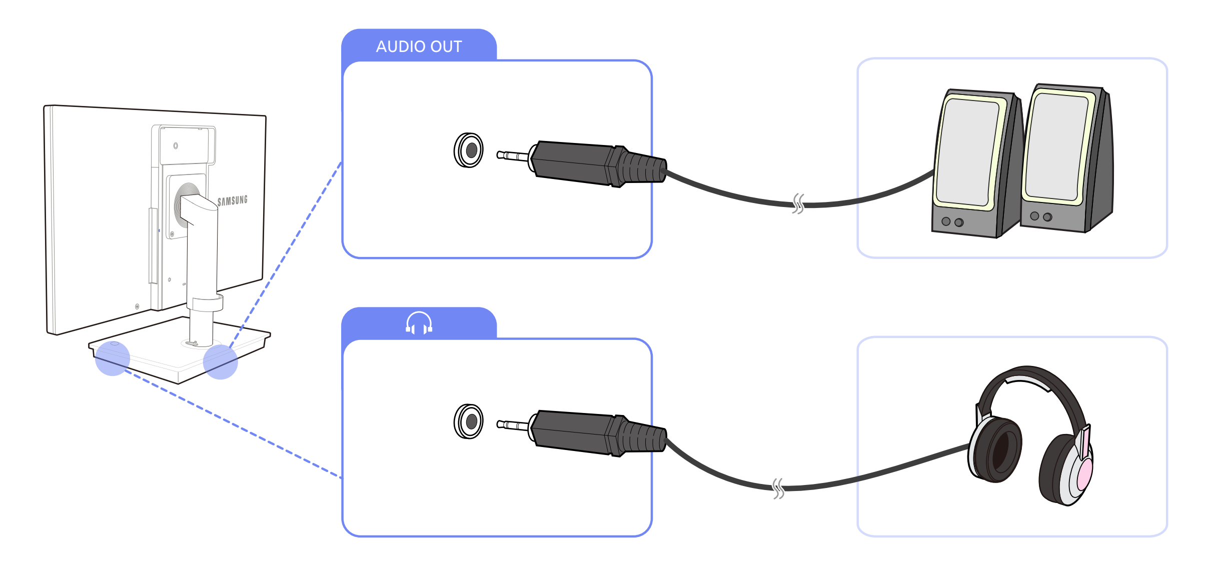
2 Schließen Sie das Netzteil an das Gerät und eine Steckdose an. Schalten Sie das Gerät dann mit dem Netzschalter am Sockel an.

(Weitere Informationen finden Sie unter "3.3 Anschließen an die Stromversorgung".)

3 Drücken Sie [□/⏎], um die Eingangsquelle in **Digital** zu ändern.

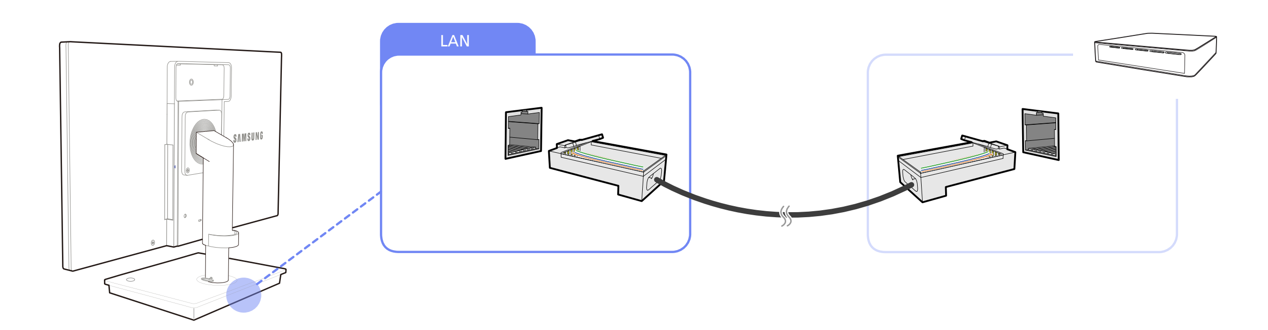
2 Verwenden "Windows Embedded Standard 7"

2.2.3 Anschließen von Kopfhörern oder Lautsprechern



1 Schließen Sie ein Audioausgabegerät (Kopfhörer oder Lautsprecher) an den [AUDIO OUT]-Anschluss auf der Rückseite oder [🎧] auf der rechten Seite des Sockels an.

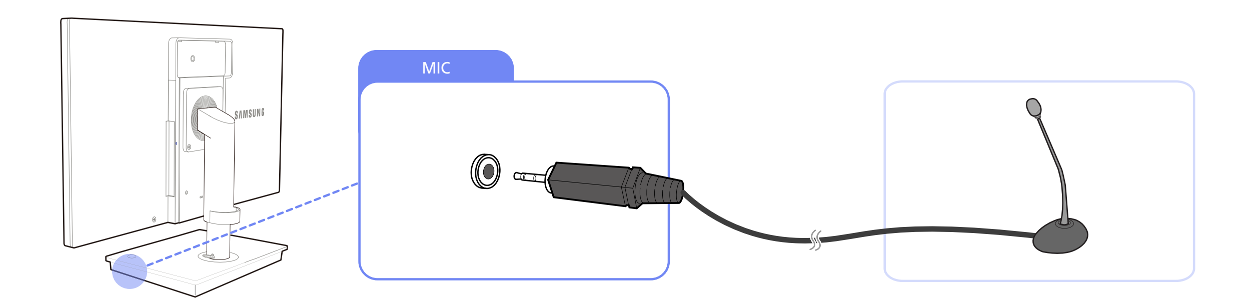
2.2.4 LAN-Anschluss



1 Schließen Sie das LAN-Kabel an den [LAN]-Anschluss auf der Rückseite des Sockels an.

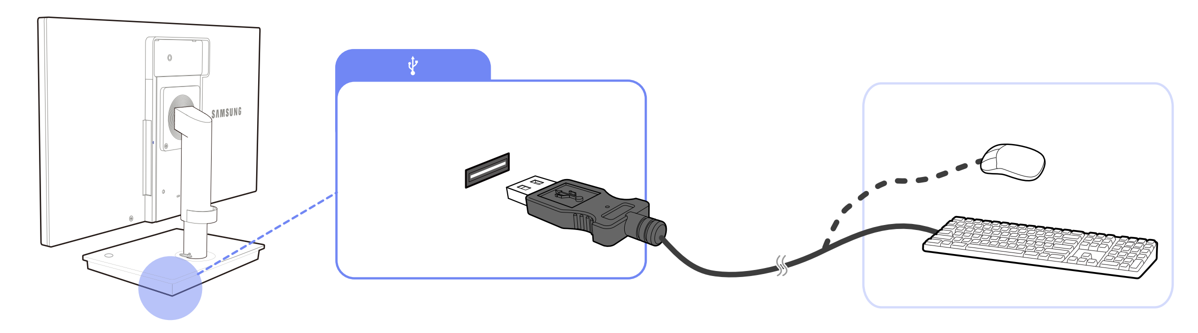
 Nicht unterstützt bei Netzwerkgeschwindigkeiten von maximal 10 MB/s.

2.2.5 Anschließen eines Mikrophons



1 Schließen Sie das Mikrofon an den [MIC]-Anschluss auf der rechten Seite des Sockels an.

2.2.6 Anschließen von USB-Geräten



1 Schließen Sie USB-Geräte (Tastatur, Maus usw.) an den Anschluss [USB] auf der Rückseite oder rechts am Sockel an.

2.3 Verwenden "Windows Embedded Standard 7"

2.3.1 Anmeldung

Wenn der Client startet, können Sie sich durch Eingabe Ihres Benutzernamens und Ihres Kennworts beim Server anmelden. Die Standardkennungen der Konten lauten „**Administrator**“ und „**User**“. Die entsprechenden Kennwörter sind nicht vorgegeben.

2.3.2 "Windows Embedded Standard 7"-Desktop

Benutzer

Wenn Sie sich anmelden, wird der **User**-Desktop angezeigt. Auf dem **User**-Desktop werden standardmäßig die Symbole für **Recycle Bin**, **Computer**, **Citrix Online Plug in**, **VMWare View Client**, **Remote Desktop Connection** und **Internet Explorer** angezeigt. Sie können diese Verbindung auch vom **Start** menü aus herstellen. Das Lautstärkesymbol und die Systemzeit werden auf der **User**-Taskleiste angezeigt.

Wenn Sie als **User** angemeldet sind, gibt es zahlreiche Einschränkungen, die das System vor fehlerhaften Benutzeraktionen schützen. Sie können nicht auf die Systemlaufwerke zugreifen. Zudem bestehen Einschränkungen beim Konfigurieren ihrer Eigenschaften. Um die erweiterten Einstellungen und die Detaileinstellungen des Clients zu konfigurieren, melden Sie sich als **Administrator** an.

Administrator

Bei der Anmeldung als **Administrator** erscheint der **Administrator**-Desktop. Auf dem **Administrator**-Desktop werden standardmäßig die Symbole für **Recycle Bin**, **Computer**, **Citrix Online Plug in**, **VMWare View Client**, **Remote Desktop Connection** und **Internet Explorer** angezeigt. Vom **Start**menü aus können Sie auch **Citrix Online Plug in**, **VMWare View Client**, **Remote Desktop Connection** und **Internet Explorer** ausführen. Das Lautstärkesymbol, das Statussymbol „Erweiterter Schreibfilter" und die Systemzeit werden auf der **Administrator**-Taskleiste angezeigt. Die **Administrator**-Berechtigung ist erforderlich, um Programme hinzuzufügen und entfernen zu können.

Log off, Restart, Shut down

- Um die aktuelle Sitzung zu beenden, schalten Sie Ihren Client über das **Start** menü aus, oder führen Sie einen Neustart durch. [**Start** → **Shut down**]. Das Windows-Dialogfeld **Shut Down** wird angezeigt. Um den Client unverzüglich herunterzufahren, wählen Sie [**Start** → **Shut down**]. Um die Optionen **Log off**, **Restart** usw. zu wählen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol ▶ neben [**Shut down**]. Alternativ können Sie die Option **Log off** oder **Shut down** mit Hilfe des Dialogfelds „Windows-Sicherheit“ ausführen, indem Sie die Tastenkombination [**Strg** + **Alt** + **Del**] drücken. Wenn „**Force Auto Log on**“ aktiviert wird, werden Sie nach jedem Abmelden sofort angemeldet.
- Das Ausführen der Optionen **Log off**, **Restart** und **Shut down** des Client wirkt sich auf die Vorgänge des EWFs (Erweiterter Schreibfilter) aus. Um die geänderte Systemkonfiguration

beizubehalten, müssen Sie einen Cache für die aktuelle Systemsitzung im Flashspeicher speichern. Andernfalls geht die geänderte Konfiguration verloren beim nächsten Ausschalten oder Neustart des Client verloren. (Beim Abmelden wird die Konfiguration gespeichert und beim erneuten Anmelden wieder aufgerufen.) Weitere Informationen zum **Enhanced Write Filter** finden Sie in der Hilfe zum Programm.

2.3.3 Programme

Remote Desktop Connection

Sie können einen laufenden Terminal-Server oder einen anderen Computer (**Windows 95** oder höher) über eine Remotedesktopverbindung steuern.

- **Remote Desktop**
  - Auf dem betreffenden Computer muss **Windows 7 Professional** oder **Windows 2000/2003/ 2008-Server** installiert sein, um die Remotesteuerung zu ermöglichen. Dieser Computer wird als „Host" bezeichnet.
  - Auf dem Remotecomputer, muss ein höheres Betriebssystem als **Windows 95** ausgeführt werden. Dieser Computer wird als „Client" bezeichnet. Auf dem Client muss die Clientsoftware für die Remotedesktop-Verbindung installiert sein.
  - Außerdem muss eine Internetverbindung bestehen. Breitbandinternetverbindungen gewährleisten hohe Leistung. Da das Remotedesktop nur einen Mindestsatz an Daten sendet, einschließlich der Anzeigedaten und Tastaturdaten, um den Host remote zu steuern, ist jedoch keine Breitbandverbindung erforderlich. Sie können Remotedesktop auch über Internetverbindungen mit niedriger Bandbreite ausführen.

  Solange das Remotedesktop auf **Windows 7 Professional** ausgeführt wird, haben Sie keinen Zugriff auf das Betriebssystem des lokalen Computers.

- So aktivieren Sie Ihren Computer als Host

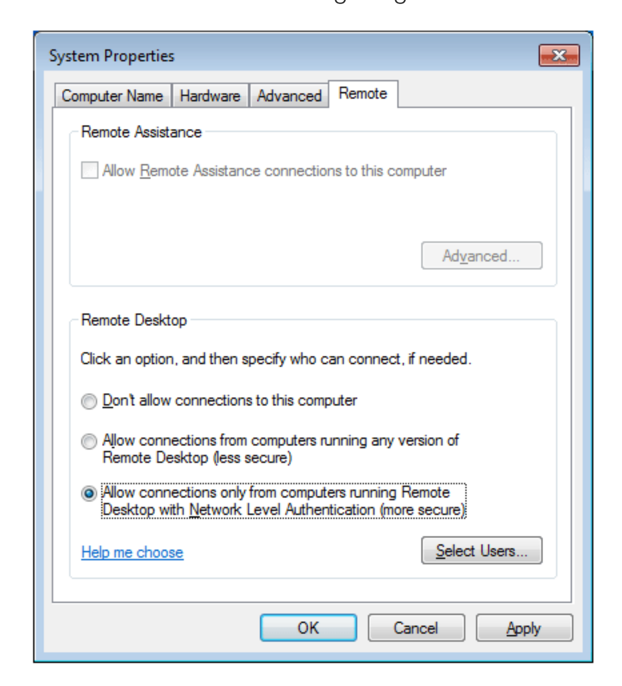
  Aktivieren Sie zunächst die Funktion **Remote Desktop**, um die Steuerung von einem anderen Computer aus zu ermöglichen. Sie müssen als **Administrator** oder als Mitglied der **Administrators group** angemeldet sein, um **Remote Desktop** auf Ihrem Computer aktivieren zu können. Gehen Sie folgendermaßen vor:

  1. Öffnen Sie in der **Control Panel** den **System**ordner.
  2. Wechseln Sie zu [**Start** → **Control Panel** → **System and Security** → **System**], und klicken Sie auf **Remote settings**.
  3. Wenn Sie anderen PCs den Zugriff auf Ihren Computer mit Hilfe von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verweigern möchten, wählen Sie „**Don't allow connections to this computer**".



- Wenn Sie **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden, um einem anderen PC den Fernzugriff auf Ihren Computer zu ermöglichen, wählen Sie „**Allow connections from computers running any version of Remote Desktop (less secure)**". Diese Option ist geeignet, wenn Sie die auf dem anderen PC verwendete Version von **Remote Desktop Connection** nicht kennen. Beachten Sie, dass diese Option nicht so sicher ist wie die nächste Möglichkeit (Option 3).

- Wenn Sie für den Fernzugriff durch einen anderen Computer eine Version von **Remote Desktop** oder **RemoteApp** verwenden möchten, die eine Netzwerkauthentifizierung erfordert, wählen Sie „**All Remote Assistance connections to this computer**". Anschließend wird **Remote Desktop** mit Netzwerkauthentifizierung ausgeführt.



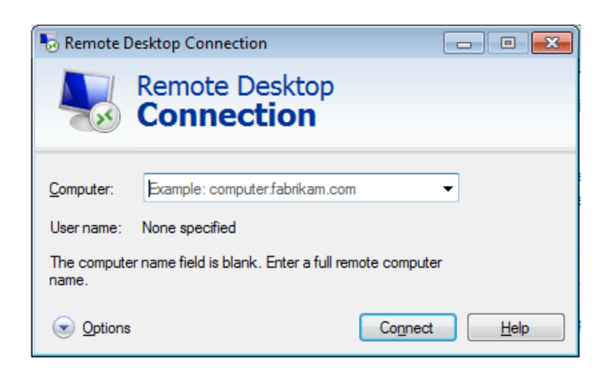
- Starten Sie die Remotedesktop-Sitzung auf dem Client.

  Sobald Sie Ihrem Host-Computer ermöglicht haben, Remote-Verbindungen zuzulassen und die Clientsoftware auf einem Windows-basierten Clientcomputer installiert haben, können Sie die erste **Remote Desktop**-Sitzung einleiten.

  Zunächst müssen Sie eine VPN- oder RAS-Verbindung vom Clientcomputer zum Host-Computer herstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Verbindung zu einem anderen Remotedesktop herzustellen.

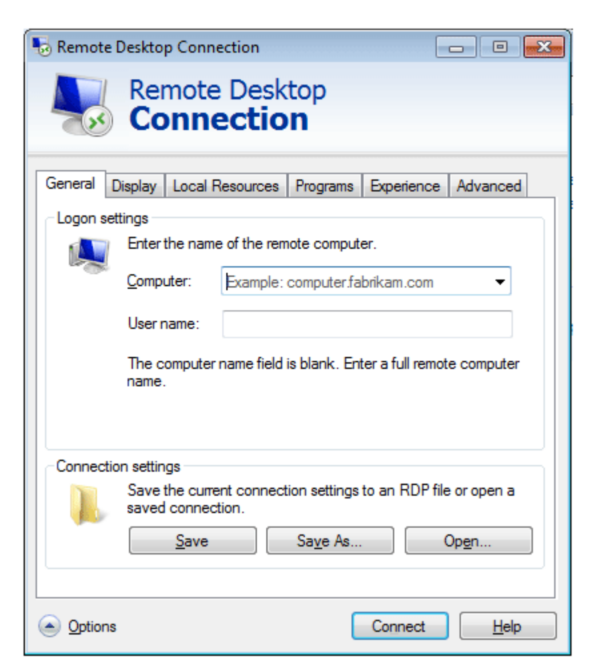
1 Wechseln Sie zu [**Start** → **All Programs** → **Accessories** → **Remote Desktop Connection**], oder doppelklicken Sie auf das Symbol für **Remote Desktop Connection**, um **Remote Desktop Connection** zu öffnen.

2 Geben Sie den Namen des Host-Computers ein. Sie können die Einstellungen durch Klicken auf die Schaltfläche **Options** einzeln konfigurieren.

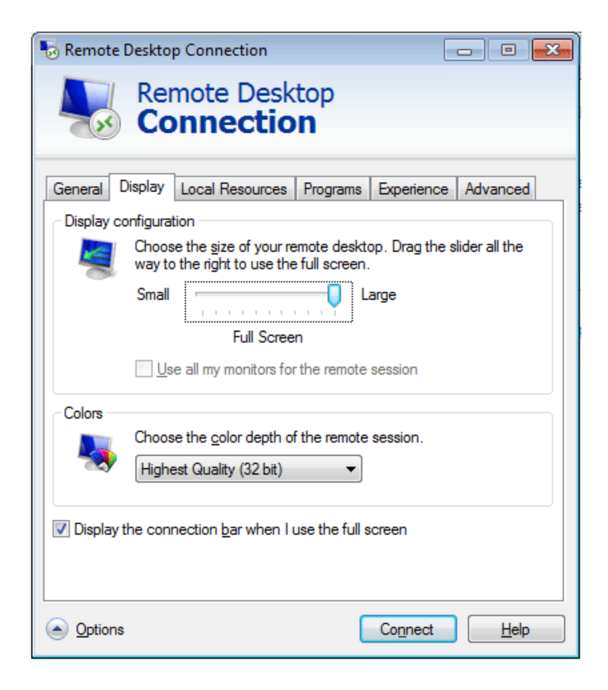


3 **Options**

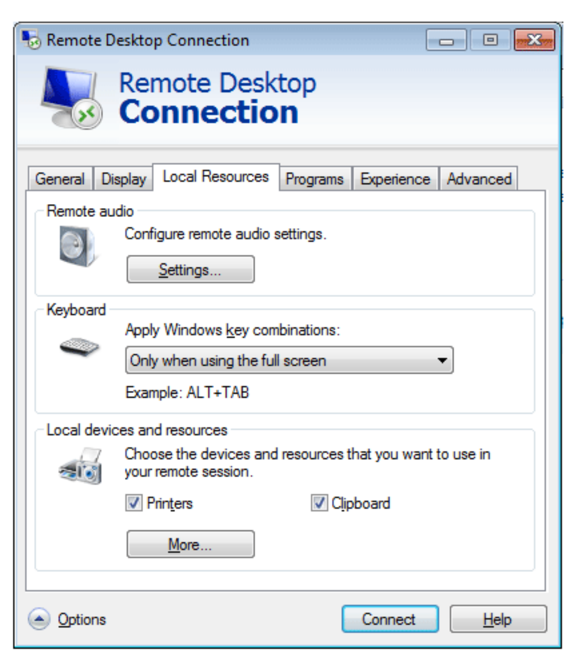
- **General** : Geben Sie die Anmeldeinformationen für den Host-Computer ein. Geben Sie für eine automatische Anmeldung den Benutzernamen und das Kennwort ein.



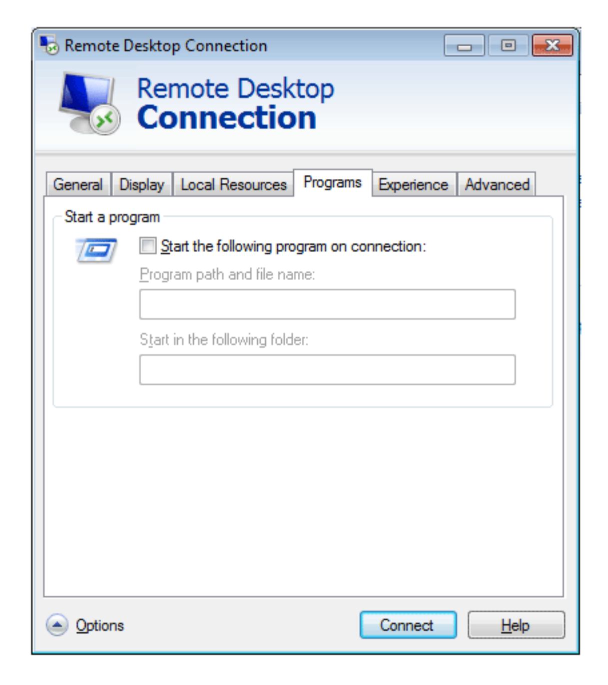
- **Display** : Die **Remote Desktop Connection** sendet und empfängt komprimierte Bildschirmdaten. Wenn Sie eine hohe Auflösung und Farbqualität wählen, kann dies die Geschwindigkeit beeinträchtigen.



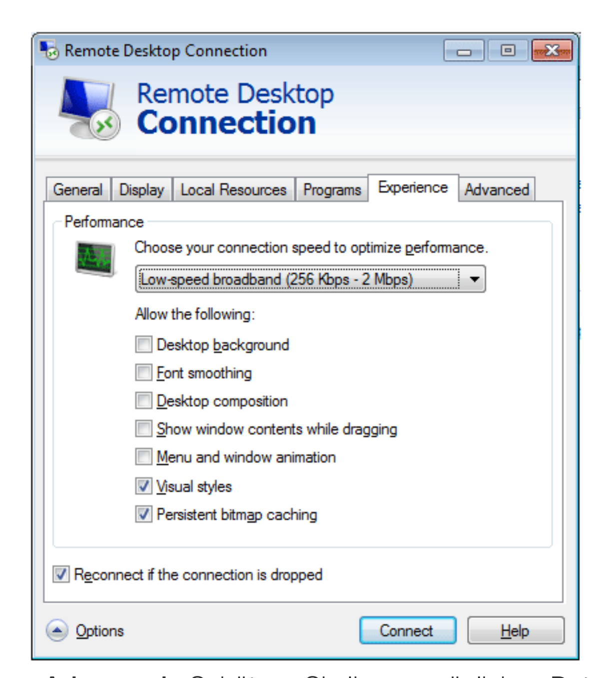
- **Local Resource** : Geben Sie an, ob die Festplatten und Ports verwendet werden sollen.



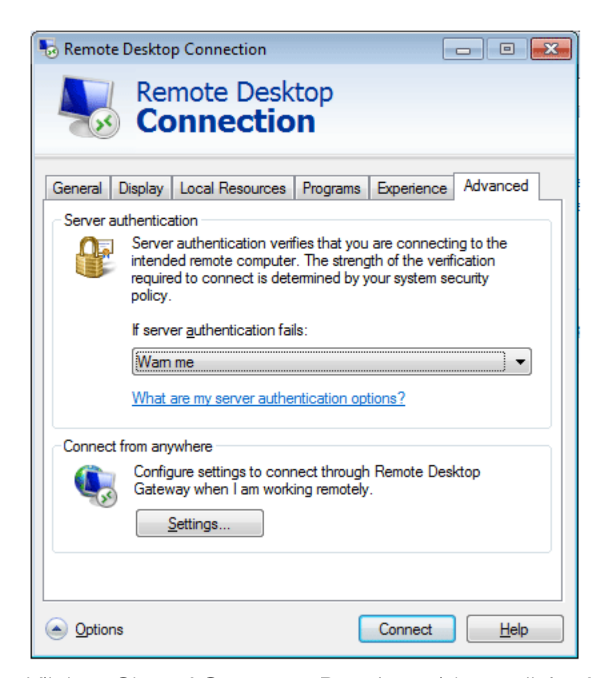
- **Programs** : Wählen Sie eine Anwendung und legen Sie den Ordner fest, in dem Sie die Anwendung ausführen möchten, sobald die Verbindung zum Host-Computer hergestellt wurde.



- **Experience** : Legen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit und die Menüelemente fest, die Sie auf dem angeschlossenen Remotecomputer verwenden möchten. Die konfigurierten Einstellungen werden für den Host-Computer freigegeben.



- **Advanced** : Schützen Sie Ihre persönlichen Daten, bevor Sie die Verbindung herstellen.



4 Klicken Sie auf **Connect**. Das Anmeldungsdialogfeld erscheint.

5 Geben Sie im Dialogfeld „Bei Windows anmelden" Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Domäne ein (sofern erforderlich), und klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Fenster **Remote Desktop** wird geöffnet, und die Desktopeinstellungen, Dateien und Programme des Host-Computers werden angezeigt.



Weitere Informationen zu **Remote Desktop Connections** finden Sie auf der **Microsoft**-Website.

Internet Explorer

Der **Internet Explorer** ist Bestandteil des **WES**-Client. Dieses Programm steht allen Benutzern zur Verfügung. **Microsoft**-Website.

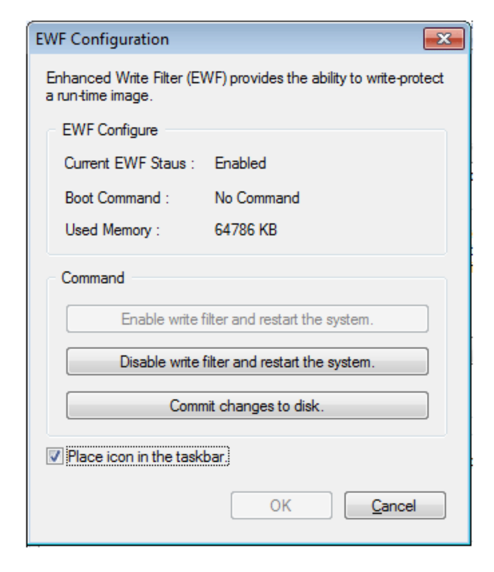


Weitere Informationen zum Internet Explorer finden Sie auf der Microsoft Website.

Enhanced Write Filter (EWF)

Der **Enhanced Write Filter (EWF)** schützt ein Flashspeichervolumen vor Schreibzugriff und gewährleistet so die Haltbarkeit der Flash-Speichergeräts. **EWF** stellt für den Client den Lese- und Schreibzugriff über einen Cache bereit, anstatt direkten Zugriff auf ein Flash-Speichervolumen zu ermöglichen.

Wenn **EWF** aktiviert wird, werden keine Daten auf dem Flash-Laufwerk gespeichert. Die im Cache zwischengespeicherten Daten sind nur verfügbar, während der Client in Betrieb ist. Die zwischengespeicherten Daten werden bei Neustart oder Ausschalten des Client gelöscht. Um Daten, die in die Ordner Registry, Favoriten Cookie usw. geschrieben wurden, zu speichern, sollten Sie die im Cache gespeicherten Inhalt in den Flash-Speicher verschieben. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn es wegen unzureichendem Speicherplatz nicht möglich ist, Daten in den Cache zu schreiben. Wenn diese Nachricht angezeigt wird, müssen Sie **EWF** deaktivieren, um den **EWF**-Cache auszuleeren. Durch einen Doppelklick auf das **EWF**-Symbol in der Taskleiste am rechten unteren Bildschirmrand können Benutzer den **EWF**-Manager aufrufen. Benutzer können die **EWF**-Konfiguration auch durch Eingabe der **EWF**-Verwaltungsbefehle in der Eingabeaufforderung ändern. Diese Aufgabe setzt **Administrator**rechte voraus.



- **Enable write filter and restart the system.**

  Sollte der **EWF** deaktiviert sein, aktivieren Sie ihn. Falls diese Option markiert ist, wird der Cache geleert und der **EWF** aktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Cache gespeichert. Sie können auch diesen

Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -enable**" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

- **Disable write filter and restart the systems.**

  Diese Option wird aktiviert, wenn der **EWF** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert, und der **EWF** deaktiviert. Nach dem Neustarten Ihres Computers sind die Konfigurationen und Dateisystemsinformation für den Client in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commitanddisable**" an der Eingabeaufforderung und durch Neustarten des Computers ausführen.

- **Commit changes to disk.**

  Diese Option wird aktiviert, wenn der **EWF** ausgeführt wird. Wenn diese Option markiert ist, werden die aktuellen Einstellungen des (in einem Cache gesicherten) Clients in einem Flash-Speichervolumen gespeichert. Allerdings ändert sich der Status des **EWF** nicht. Sie können auch diesen Vorgang durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C: -commit**" an der Eingabeaufforderung ausführen.



Sie können die Konfigurationen für die geschützten Volumen durch Eingabe von „**ewfmgr.exe C:** " an der Eingabeaufforderung anzeigen lassen.

File-Based Write Filter (FBWF)

Der **File-Based Write Filter (FBWF)** schützt den Speicher des Client, damit er von einem dazu nicht berechtigten Benutzer nicht überschrieben werden kann. Da der **FBWF** den Speicher vor zu vielen Schreibvorgängen schützt, können Sie den Client eine lange Zeit nutzen. Wenn Sie einen Ein-/ Ausgabevorgang anfordern, zwingt der **FBWF** den Client, seine Arbeit mithilfe des Zwischenspeichers durchzuführen, sodass der Speicher geschützt werden kann.

Die im Zwischenspeicher abgelegten Daten werden aufgewahrt, solange der Client normal arbeitet. Sie werden gelöscht, wenn er neu gestartet oder beendet wird. Um Änderungen zu speichern, schreiben Sie die entsprechende Datei mit dem commit-Befehl auf die Platte. Wenn Sie nicht wissen, welche Datei geändert wird, deaktivieren Sie den **FBWF**, ändern Sie die Datei und aktivieren Sie ihn wieder.

Sie können den **FBWF** mit den verschiedenen Optionen des Befehls von der Befehlszeile aus steuern.

- **FBWF Configuration**
  - **Current FBWF status** : Zeigt den aktuellen Status des **FBWF** (**Enabled** oder **Disabled**).
  - **Boot command** : Zeigt den **FBWF**-Befehl an, der beim nächsten Starten zum Einsatz kommt.
  - **RAM Used by FBEF** : Zeigt den vom **FBWF** belegten Speicherplatz im RAM an. Wenn der FBWF auf „**Disabled**“ eingestellt ist, sollten 0 kB belegt sein.
  - **Threshold** : Zeigt den vom **FBWF** maximal belegten Speicherplatz im RAM an.
- **FBWF Command**

- **Enable the FBWF and reboot the system** : Aktiviert den deaktivierten **FBWF** und startet das System neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu BWF_ENABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
- **Disable the FBWF and reboot the system** : Deaktiviert den aktivierten **FBWF** und startet den Client neu. Wenn der Client nicht neu gestartet wird, wird nur der Startbefehl zu FBWF_DISABLE gewechselt und der aktuelle Status wird nicht geändert.
- **Commit files** : Selbst wenn die Platten durch den **FBWF** geschützt werden, können Sie alle Dateien hinzufügen oder löschen, die Sie darauf speichern möchten. Um die Änderungen auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche [**Write the changes to the disk**].

- Session Status
  - **Current session** : Zeigt die Volumes an, die derzeit vom **FBWF** geschützt werden, sowie eine Liste der Ordner und Dateien auf diesen Volumes, für die der Schutz durch den **FBWF** nicht gilt.
  - **Next session** : Wählen Sie die Volumes, die vom **FBWF** geschützt werden, wenn der Client das nächste Mal gestartet wird. Wählen Sie außerdem die Ordner und Dateien, die Sie vom Schutz durch den **FBWF** ausnehmen möchten.

Windows Media Player

Der **WES**-Client enthält den **Windows Media Player 12**. **Windows Media Player** ermöglicht die Wiedergabe von Sie Audio- und Videodateien auf einer Website.

2.3.4 So konfigurieren Sie Dienstprogramme

Lokales Laufwerk

- Laufwerk C

  Laufwerk C wird vom System verwendet. Das Betriebssystem des Client wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn der zur Verfügung stehende Speicherplatz des Systems nicht ausreicht. Stellen Sie sicher, dass auf Laufwerk (C:) genügend Speicherplatz vorhanden ist. Der **EWF** kann mit dafür sorgen, dass Speicherplatz verfügbar bleibt, indem er verhindert, dass direkt auf C geschrieben wird.
- So speichern Sie Dateien

  Der Client verwendet einen Flashspeicher von fester Größe. Deshalb ist es besser, Dateien auf dem Server statt auf dem Client zu speichern.

So bilden Sie ein Netzlaufwerk ab

Der **Administrator** kann einen Ordner auf einem Netzlaufwerk abbilden. Um die Abbildungsinformationen nach dem Neustart weiterhin zur Verfügung zu haben, befolgen Sie sorgfältig die folgenden Anweisungen.

- Aktivieren Sie zum Anmelden im Dialogfeld **Map Network Drive** das Kontrollkästchen **Reconnect**.
- Wenn der **EWF** oder der **FBWF** aktiviert ist, werden die Änderungen auf der Platte gespeichert.

2.3.5 Wiederherstellen des Systems

Übersicht

Der WES-Client bietet eine Wiederherstellungsfunktion, die Ihnen ermöglicht, beim Auftreten von ernsthaften Problemen auf ein Sicherungssystem zurückzugreifen. Sie können eine Spiegelung des Betriebssystems auf einem USB-Speicher oder dem PXE-Server sichern. Sie können dann auf die Sicherungsspiegelung zurückgreifen, falls eines der folgenden Probleme auf dem Client eintritt:

- Wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde
- Wenn der Clientcomputer instabil ist oder ein Problem mit einem Gerätetreiber auftritt
- Wenn nach dem Installieren eines neuen Programms oder eines neuen Geräts Probleme auftreten
- Wenn der Clientcomputer von einem Virus befallen wird
- Wenn Windows Embedded Standard nicht startet, wenn eine Systemdatei versehentlich gelöscht oder beschädigt wurde

So stellen Sie das System wieder her

- Wiederherstellen mit einem USB-Speicher

  Mithilfe der nachfolgenden Schritte können Sie alle notwendigen Dateien auf einem USB-Speicher speichern, dann mit dem Sicherungssystem auf dem USB-Speicher booten und das System wiederherstellen.

  1. Führen Sie auf dem USB-Speicher eine Systemformatierung durch, so dass es bootfähig wird.
  2. Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/ Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem USB-Speicher wiederhergestellt wird.
  3. Booten Sie mit dem USB-Speicher.
  4. Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von **Windows Embedded Standard** und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm auf dem USB-Speicher wieder her.

- Wiederherstellung durch Netz-Booten

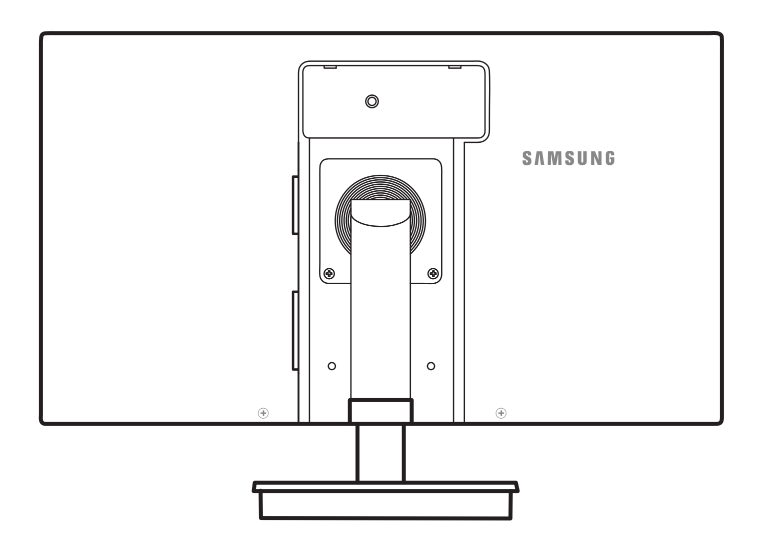
  Diese Methode wird über den **PXE (Preboot eXecution Environment)**-Server bereitgestellt. Der PXE-Sever stellt eine Client/Server-Schnittstelle auf der Grundlage von **TCP/IP**, **DHCP** und **TFTP** bereit. Das ermöglicht dem Administrator, von einem Remote-Standort aus über ein Netz das Betriebssystem auf einem Client zu konfigurieren und zu booten.

  - Implementieren Sie einen PXE-Server.
  - Speichern Sie die Spiegelung von **Windows Embedded Standard** sowie das Sicherung/ Wiederherstellungs-Dienstprogramm, das später auf dem PXE-Server wiederhergestellt wird.
  - Booten Sie den Client über das Netz.
  - Stellen Sie das System mithilfe der Spiegelung von Windows Embedded Standard und dem Sicherung/Wiederherstellungs-Dienstprogramm, die auf dem PXE-Server über das Netz gespeichert wurden, wieder her.

  Weitere Informationen finden Sie im PXE-Server-Benutzerhandbuch.

3 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

3.1 Vor dem Anschließen



3.1.1 Vorbereitungen vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen eines externen Geräts das jeweilige Benutzerhandbuch.

  Die Anzahl und die Position der Anschlüsse an den externen Geräten ist modellabhängig.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.

  Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

3 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

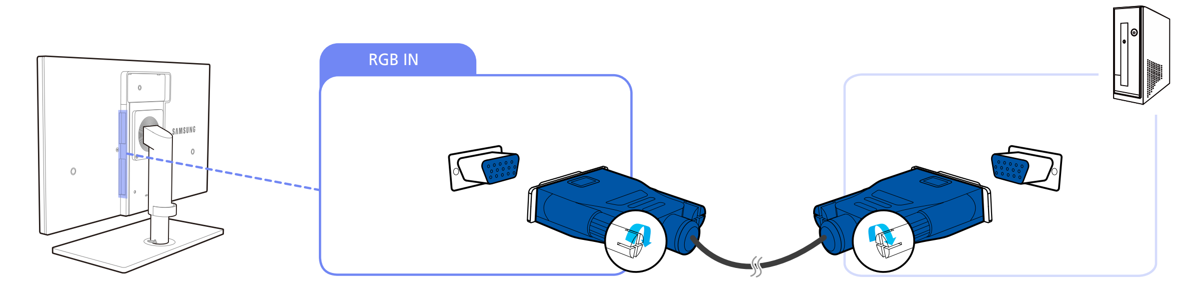
3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs

3.2.1 Anschließen an einen PC

- Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Anschluss über D-SUB-Kabel (analoger Typ)



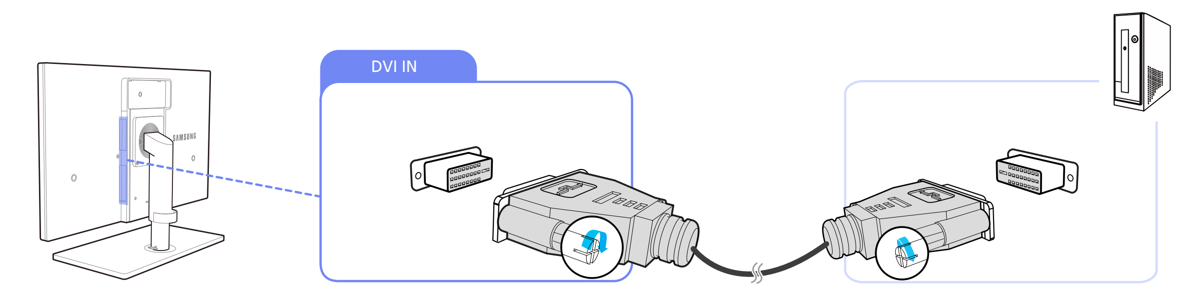
1 Verbinden Sie den [RGB IN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts über das D-Sub-Kabel mit dem RGB-Anschluss des Computers.

2 Verbinden Sie das Netzteilkabel des Geräts mit einer Steckdose. und schalten Sie den PC ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "3.3 Anschließen an die Stromversorgung".)

3 Drücken Sie [□/⏎], um die Eingangsquelle in **Analog** zu ändern.

Audio ist nicht verfügbar, wenn PC und Gerät über den [D-SUB]-Anschluss verbunden sind.

Anschließen mit einem DVI-Kabel



1 Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts über das DVI-Kabel mit dem DVI-Anschluss des Computers.

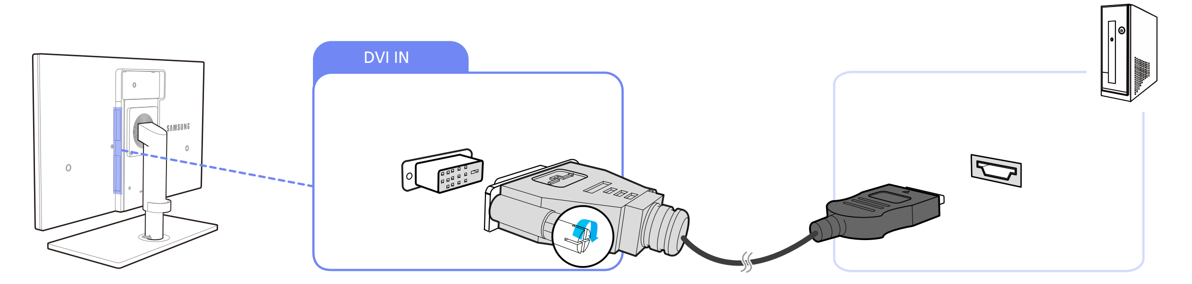
2 Verbinden Sie das Netzteilkabel des Geräts mit einer Steckdose. und schalten Sie den PC ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "3.3 Anschließen an die Stromversorgung".)

3 Drücken Sie [□/⏎], um die Eingangsquelle in **Digital** zu ändern.

Es ist kein Ton verfügbar, wenn der PC und das Gerät über den [DVI]-Anschluss verbunden werden.

3 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel



1. Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des Geräts über das DVI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss des Computers.
2. Verbinden Sie das Netzteilkabel des Geräts mit einer Steckdose. und schalten Sie den PC ein.

   (Weitere Informationen finden Sie unter "3.3 Anschließen an die Stromversorgung".)
3. Drücken Sie [/], um die Eingangsquelle in **Digital** zu ändern.

Es ist kein Ton verfügbar, wenn der PC und das Gerät über den [DVI]-Anschluss verbunden werden.

3.2.2 Treiberinstallation



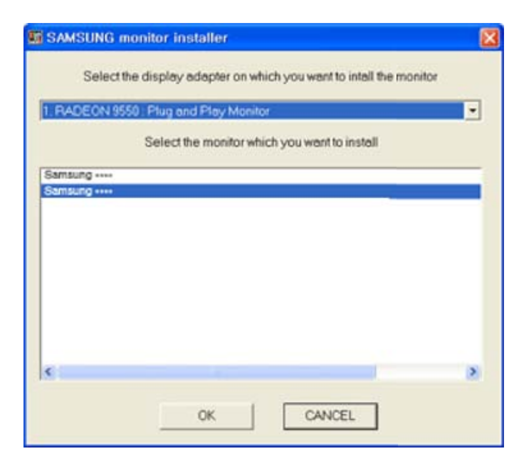
- Sie können die optimale Auflösung und Frequenz für dieses Gerät einstellen, indem Sie die entsprechenden Treiber installieren.
- Der Installationstreiber befindet sich auf der zusammen mit dem Gerät gelieferten CD.
- Wenn die mitgelieferte Datei fehlerhaft ist, besuchen Sie die Samsung-Homepage (http://www.samsung.com), und laden Sie die Datei herunter.

1 Legen Sie die mit dem Gerät gelieferte CD des Benutzerhandbuchs in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2 Klicken Sie auf "Windows Driver".

3 Befolgen Sie zum Installieren die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Wählen Sie das Gerätemodell aus der Modellliste aus.



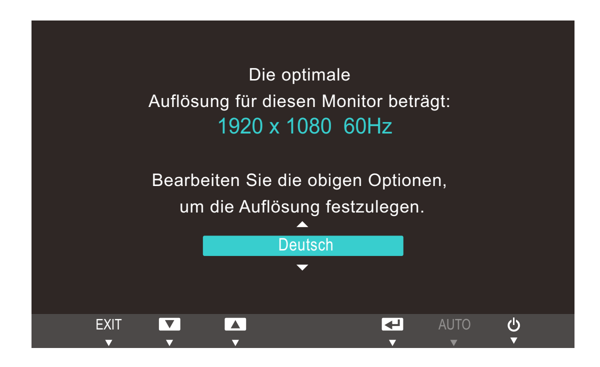
5 Wechseln Sie zu „Anzeigeeigenschaften“ und überprüfen Sie, ob die Auflösungs- und die Aktualisierungsrate korrekt sind.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Windows-Betriebssystems.

3.2.3 Einstellen der optimalen Auflösung

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wird eine Informationsmeldung angezeigt, wie Sie die optimale Auflösung einstellen.

Wählen Sie eine Sprache aus, und ändern Sie die Auflösung in den optimalen Wert.



1 Drücken Sie [▲/▼], um zu der gewünschten Sprache zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
2 Drücken Sie [**MENU**], um die Informationsmeldung auszublenden.



- Wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt ist, wird die Meldung eine bestimmte Zeit lang bis zu dreimal angezeigt, auch wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Die optimale Auflösung kann auch in der **Systemsteuerung** des PCs ausgewählt werden.

3 Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

3.2.4 Ändern der Auflösung mithilfe eines PCs

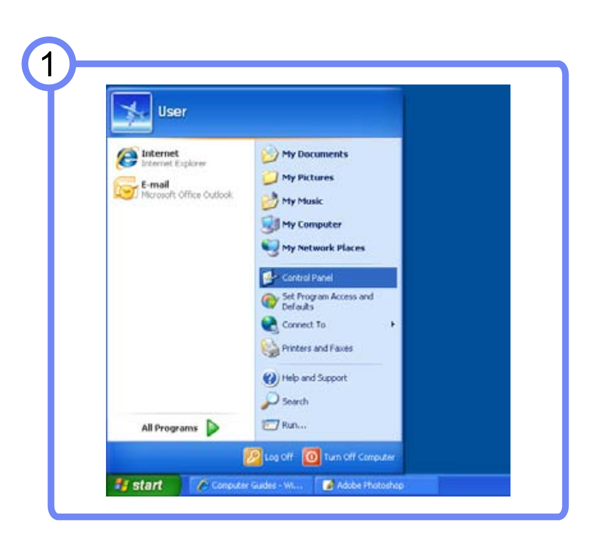


- Passen Sie für eine optimale Bildqualität die Auflösungs- und Aktualisierungsrate auf Ihrem PC unter „Systemsteuerung“ an.
- Die Bildqualität von TFT LCDs kann sich verschlechtern, wenn nicht die optimale Auflösung ausgewählt wird.

Ändern der Auflösung unter Windows XP

Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.

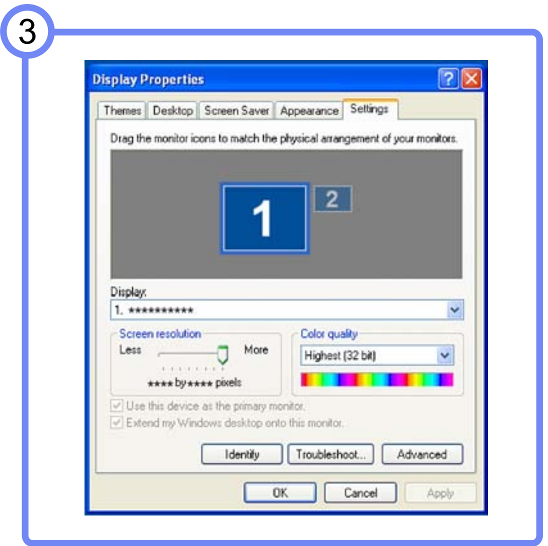
1



2



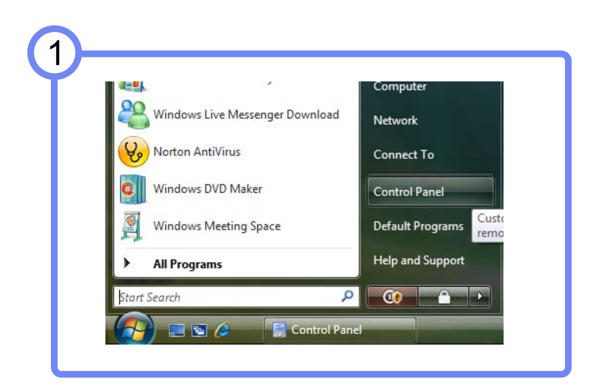
3



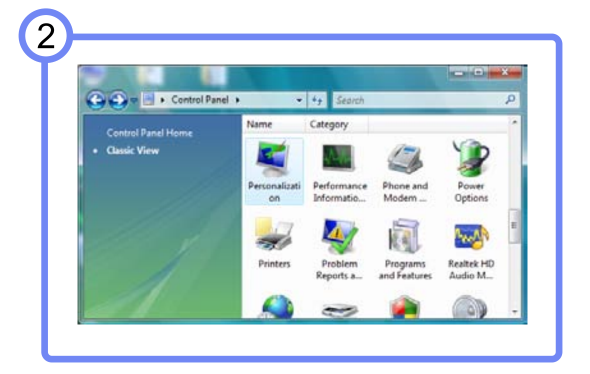
Ändern der Auflösung unter Windows Vista

Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anpassen** → **Anzeigeeinstellungen**, und ändern Sie die Auflösung.

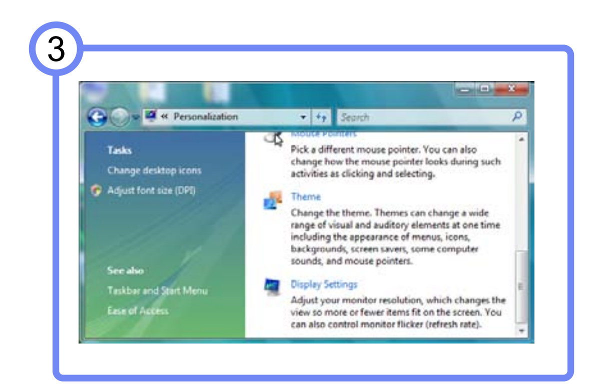
1



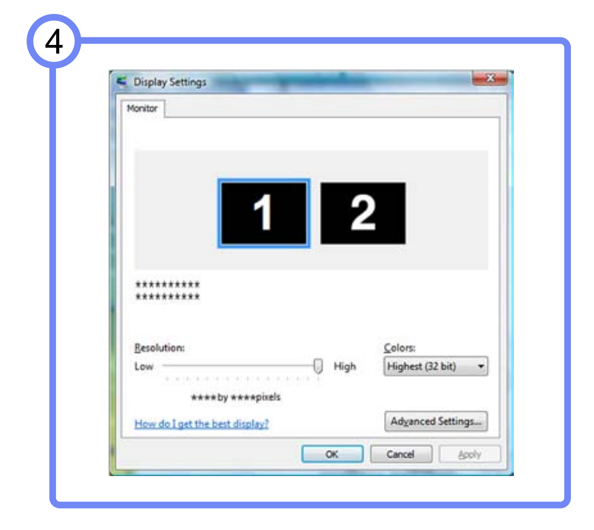
2



3



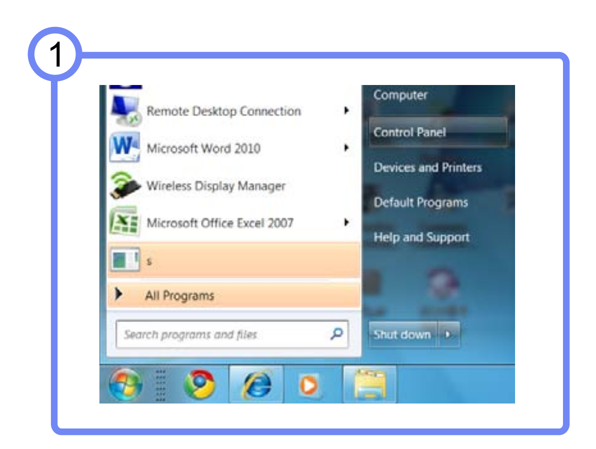
4

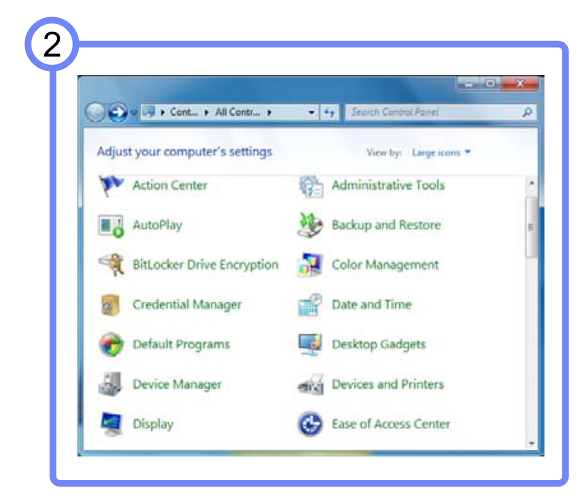


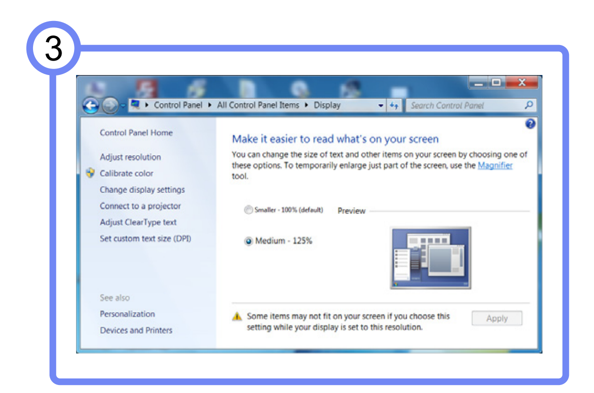
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

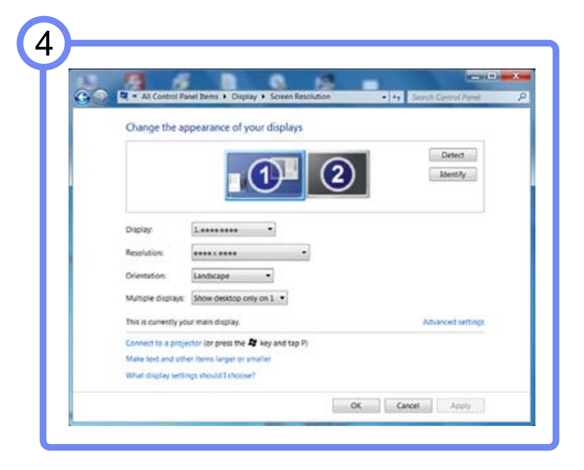
Ändern der Auflösung unter Windows 7

Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmauflösung**, und ändern Sie die Auflösung.



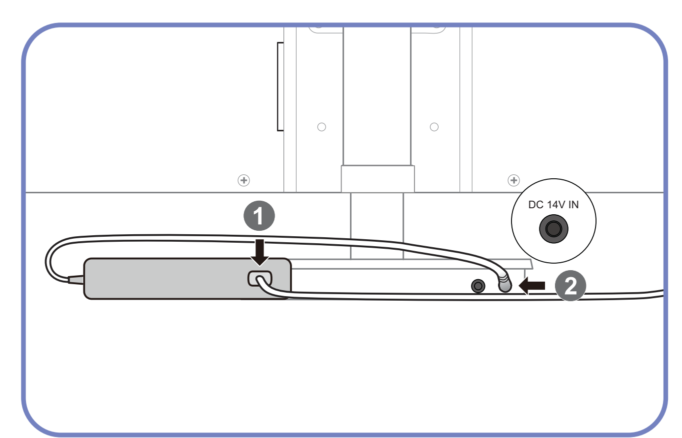




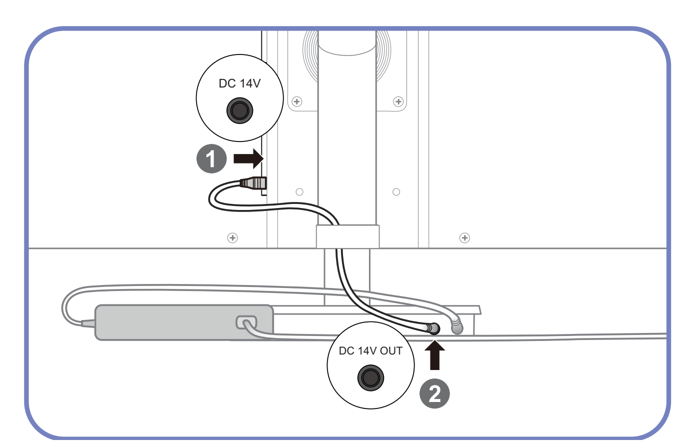


Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

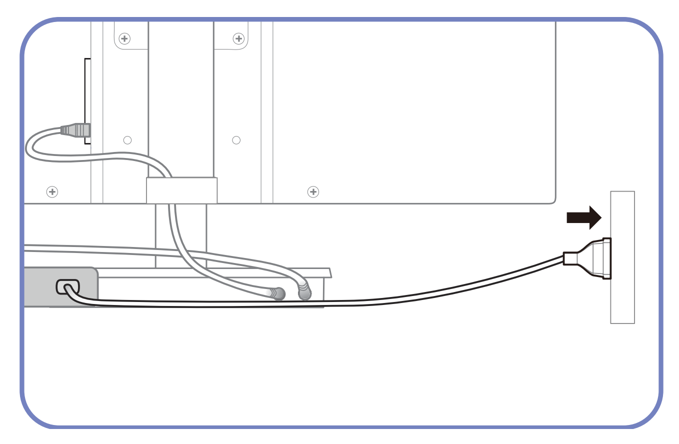
3.3 Anschließen an die Stromversorgung



Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Schließen Sie anschließend das Netzteil an den [DC 14V IN]-Anschluss am Sockel an.



Schließen Sie das Verlängerungskabel an den [DC 14V]-Anschluss am Monitor und dem [DC 14V OUT]-Anschluss am Sockel an.



Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Das Netzteil kann nicht mit dem Anschluss auf der Rückseite des Monitors verbunden werden.

4 Bildschirmkonfiguration

Konfigurieren Sie Bildschirm-Einstellungen wie Helligkeit und Farbtemperatur.

4.1 Helligkeit

Stellen Sie die allgemeine Helligkeit des Bilds ein. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert lässt das Bild heller erscheinen.



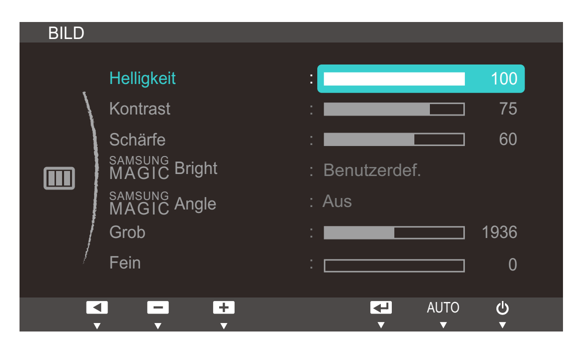
Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Bright** im **Optimalkontrast**-Modus ist.

4.1.1 Einstellen der Helligkeit

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Helligkeit** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Passen Sie die **Helligkeit** mit der Taste [▲/▼] an.

4.2 Kontrast

Stellen Sie den Kontrast zwischen den Objekten und dem Hintergrund ein. (Bereich: 0~100)

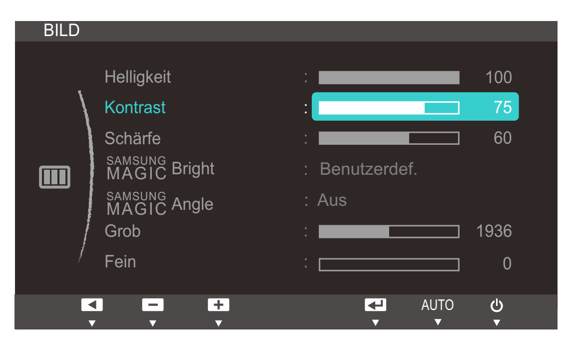
Ein höherer Wert steigert den Kontrast, so dass Objekte klarer erscheinen.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Bright** im **Kino**- oder **Optimalkontrast**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Color** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.

4.2.1 Konfigurieren von Kontrast

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Kontrast** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Passen Sie den **Kontrast** mit der Taste [▲/▼] an.

4.3 Schärfe

Stellen Sie die Umrisse von Objekten klarer oder verschwommener dar. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert lässt die Umrisse von Objekten klarer erscheinen.



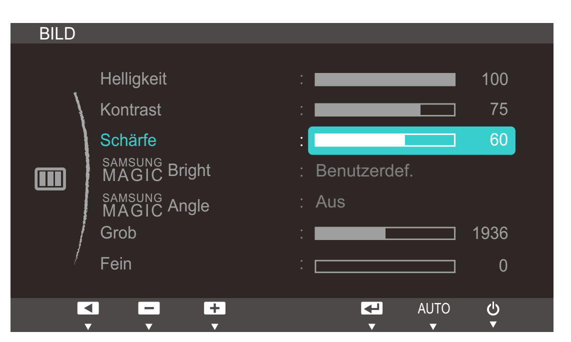
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Bright** im **Kino**- oder **Optimalkontrast**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Color** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.

4.3.1 Konfigurieren von Schärfe

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Schärfe** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Passen Sie die **Schärfe** mit der Taste [▲/▼] an.

4.4 SAMSUNG MAGIC Bright

Dieses Menü bietet eine optimale Bildqualität für die Umgebung, in der das Gerät verwendet wird.

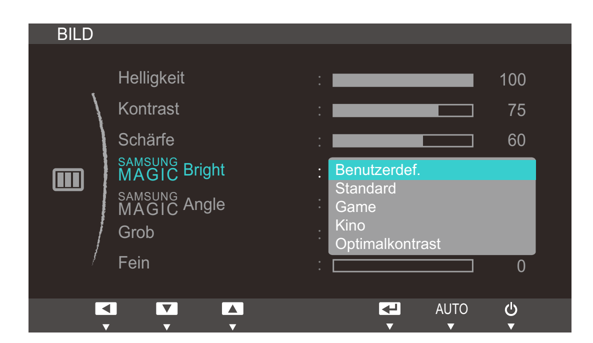


Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC Angle aktiviert ist.

Diese Funktion ermöglicht die Anpassung von Blickwinkel, Helligkeit und Farbton nach Ihren Wünschen.

4.4.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Bright

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu SAMSUNG MAGIC **Bright** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Benutzerdef.**: Passen Sie den Kontrast und die Helligkeit nach Bedarf an.
- **Standard**: Damit erzielen Sie eine Bildqualität, die zur Bearbeitung von Dokumenten oder für das Internet geeignet ist.
- **Game**: Damit erzielen Sie eine Bildqualität, die für Spiele geeignet ist, die viele grafische Effekte und dynamische Bewegungen beinhalten.
- **Kino**: Damit erzielen Sie eine Helligkeit und Schärfe wie beim Fernsehen. Video- und DVD-Inhalte werden optimal wiedergegeben.
- **Optimalkontrast**: Durch die automatische Kontrasteinstellung ist die Helligkeit besonders ausgewogen.

4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

4.5 SAMSUNG MAGIC Angle

Mit SAMSUNG MAGIC Angle können Sie Einstellungen konfigurieren, um eine optimale Bildqualität für unterschiedliche Blickwinkel zu erzielen.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC Bright im Kino- oder Optimalkontrast-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC Color aktiviert ist.

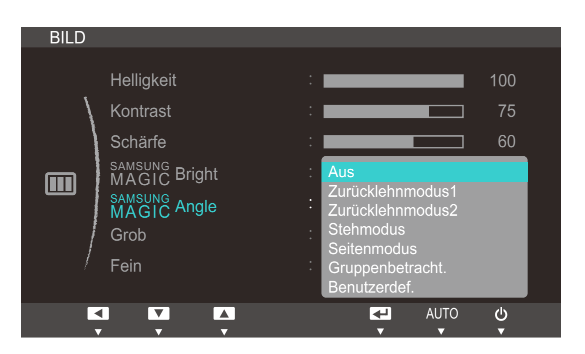
Diese Funktion ermöglicht die Anpassung von Blickwinkel, Helligkeit und Farbton nach Ihren Wünschen.

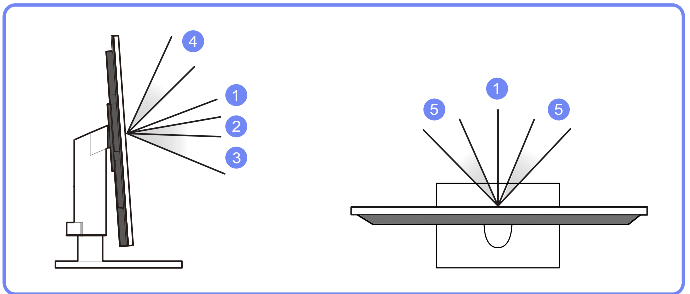
4.5.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Angle

1 Drücken Sie am Gerät [MENU].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu BILD zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu SAMSUNG MAGIC Angle zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.





- Aus ①: Wählen Sie diese Option für eine Position frontal vor dem Gerät.
- Zurücklehnmodus1 ②: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der etwas niedriger als das Gerät liegt.
- Zurücklehnmodus2 ③: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der unter dem Modus Zurücklehnmodus1 liegt.
- Stehmodus ④: Wählen Sie diese Option für einen Betrachtungsstandort, der höher als das Gerät liegt.
- Seitenmodus ⑤: Wählen Sie diese Option für seitliche Betrachtungswinkel.
- Gruppenbetracht.: Wählen Sie diese Option, wenn es mehrere Betrachter mit den Positionen ①, ④ und ⑤ gibt.

- **Benutzerdef.**: **Zurücklehnmodus1** wird standardmäßig angewendet, wenn **Benutzerdef.** ausgewählt ist.

4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

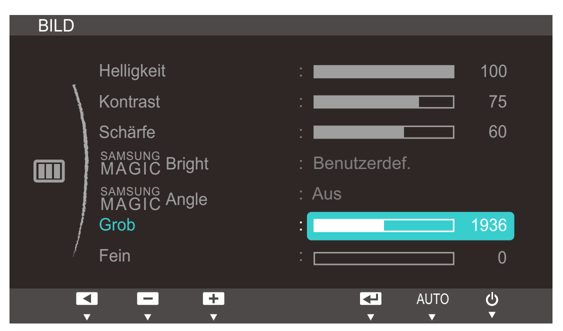
4.6 Grob

Passt die Bildschirmaktualisierungsrate an.

 Nur im **Analog**-Modus verfügbar.

4.6.1 Anpassen von Grob

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Grob** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Passen Sie **Grob** mit der Taste [▲/▼] an.

4 Bildschirmkonfiguration

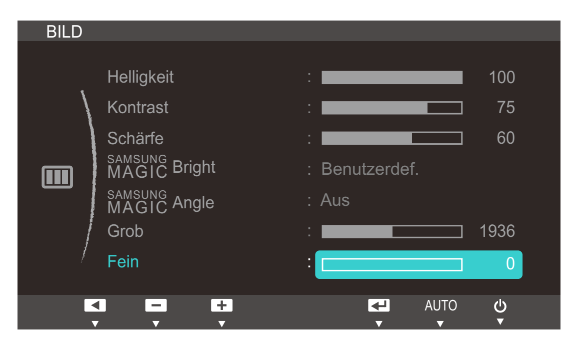
4.7 Fein

Führen Sie eine Feineinstellung des Bildschirms aus, um ein ansprechendes Bild zu erhalten.

 Nur im **Analog**-Modus verfügbar.

4.7.1 Anpassen von Fein

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **BILD** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Fein** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Passen Sie **Fein** mit der Taste [▲/▼] an.

5 Konfigurieren des Farbtons

Passt den Farbton des Bildschirms an. Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Bright** im **Kino**- oder **Optimalkontrast**-Modus ist.

5.1 SAMSUNG MAGIC Color

SAMSUNG MAGIC**Color** ist eine neue Technologie zur Bildqualitätsverbesserung, die von Samsung selbst entwickelt wurde. Sie liefert lebendige, natürliche Farben ohne Verschlechterung der Bildqualität.



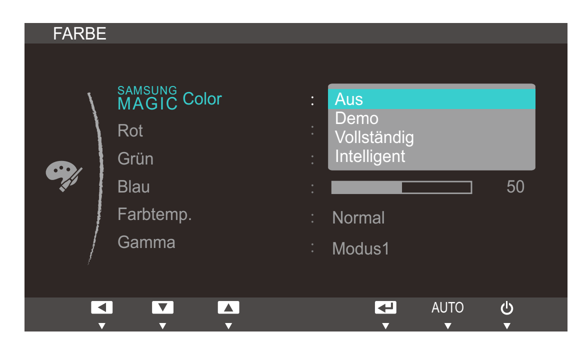
Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Angle** aktiviert ist.

5.1.1 Konfigurieren von SAMSUNG MAGIC Color

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu SAMSUNG MAGIC**Color** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Aus**: Deaktiviert SAMSUNG MAGIC**Color**.
- **Demo**: Vergleicht den normalen Bildschirmmodus mit dem SAMSUNG MAGIC**Color**-Modus.
- **Vollständig**: Erzielt eine natürliche Bildqualität für alle Bereiche mit Fleischfarben.
- **Intelligent**: Verstärkt die Farbsättigung für alle Bereiche mit Ausnahme der Fleischfarben.

4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

5.2 Rot

Passt den Wert der Farbe Rot im Bild an. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.



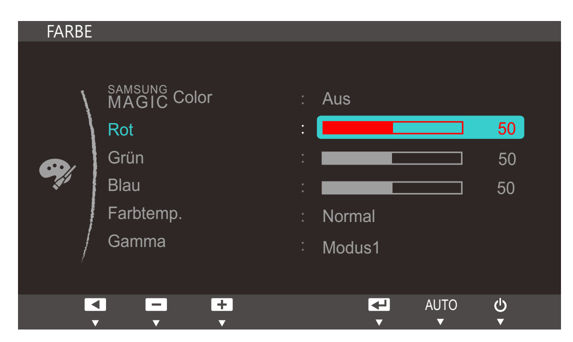
Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Color** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.

5.2.1 Konfigurieren von Rot

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Rot** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Passen Sie **Rot** mit der Taste [▲/▼] an.

5.3 Grün

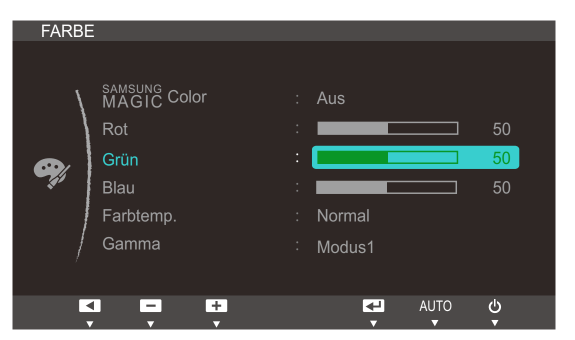
Passt den Wert der Farbe Grün im Bild an. (Bereich: 0~100)

Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.

 Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Color** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.

5.3.1 Konfigurieren von Grün

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Grün** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Passen Sie **Grün** mit der Taste [▲/▼] an.

5.4 Blau

Passt den Wert der Farbe Blau im Bild an. (Bereich: 0~100)

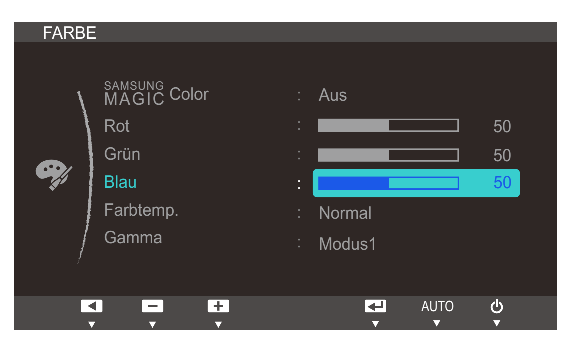
Ein höherer Wert erhöht die Intensität der Farbe.



Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn **SAMSUNG MAGICColor** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.

5.4.1 Konfigurieren von Blau

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Blau** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Passen Sie **Blau** mit der Taste [▲/▼] an.

5.5 Farbtemp.

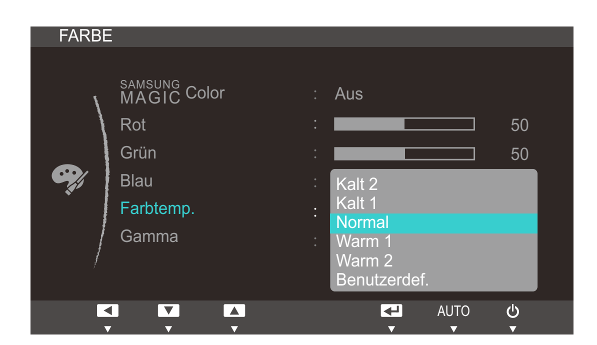
Stellen Sie die allgemeine Farbtemperatur des Bilds ein.



- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Color** im **Vollständig**- oder **Intelligent**-Modus ist.
- Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC**Angle** aktiviert ist.

5.5.1 Konfigurieren der Einstellungen für die Farbtemp.

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Farbtemp.** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Kalt 2**: Stellt die Farbtemperatur auf kühler als **Kalt 1** ein.
- **Kalt 1**: Stellt die Farbtemperatur auf kühler als im **Normal**-Modus ein.
- **Normal**: Verwendet die Standardfarbtemperatur.
- **Warm 1**: Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als im **Normal**-Modus ein.
- **Warm 2**: Stellt die Farbtemperatur auf wärmer als **Warm 1** ein.
- **Benutzerdef.**: Passt die Farbtemperatur an.

4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

5.6 Gamma

Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich (Gamma) des Bilds.



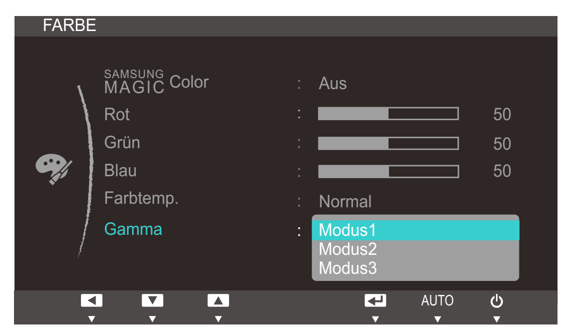
Dieses Menü ist nicht verfügbar, wenn SAMSUNG MAGIC Angle aktiviert ist.

5.6.1 Konfigurieren von Gamma

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **FARBE** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Gamma** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

6 Größenänderung oder Verschieben der Anzeige

6.1 H-Position und V-Position

H-Position: Verschiebt die Anzeige nach links oder rechts.

V-Position: Verschiebt die Anzeige nach oben oder unten.



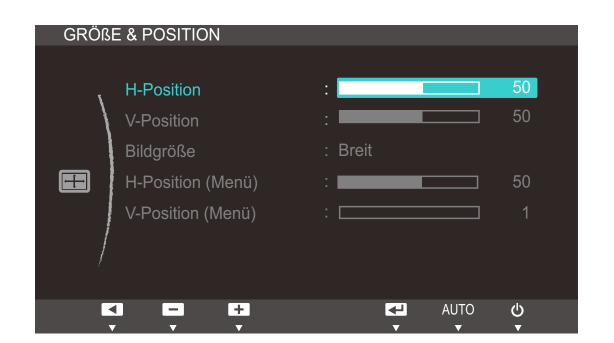
Nur im **Analog**-Modus verfügbar.

6.1.1 Konfigurieren von H-Position und V-Position

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **GRÖßE & POSITION** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **H-Position** oder **V-Position** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.





4 Drücken Sie [▲/▼], um **H-Position** oder **V-Position** zu konfigurieren.

6.2 Bildgröße

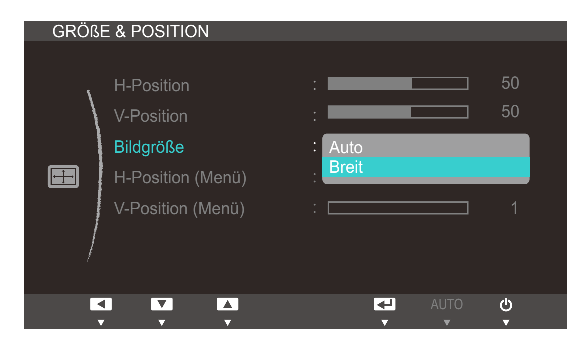
Ändern des Bildformats.

6.2.1 Ändern des Bild-Bildgrößes

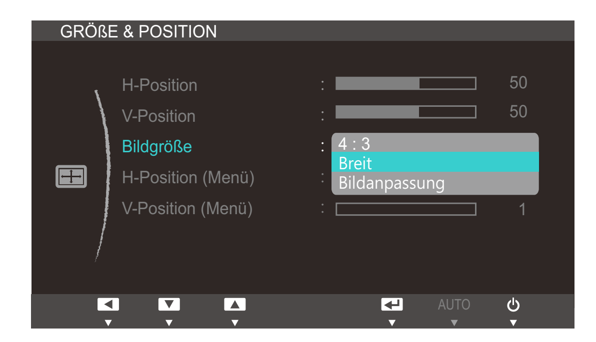
1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **GRÖßE & POSITION** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Bildgröße** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Auto**: Zeigt das Bild entsprechend dem Seitenverhältnis der Eingangsquelle an.
- **Breit**: Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle im Vollbildmodus an.



- **4:3**: Zeigt das Bild mit einem Seitenverhältnis von 4:3 an.
- **Breit**: Zeigt das Bild unabhängig vom Seitenverhältnis der Eingangsquelle im Vollbildmodus an.
- **Bildanpassung**: Zeigt das Bild mit dem Original-Seitenverhältnis an, ohne es abzuschneiden.

Unter folgenden Bedingungen können Sie die Bildschirmgröße anpassen.

- Ein digitales Ausgabegerät ist über das DVI/DP-Kabel angeschlossen.
- Das Eingangssignal ist 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p.

4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

6.3 H-Position (Menü) und V-Position (Menü)

H-Position (Menü): Verschiebt die Menü-Position nach links oder rechts.

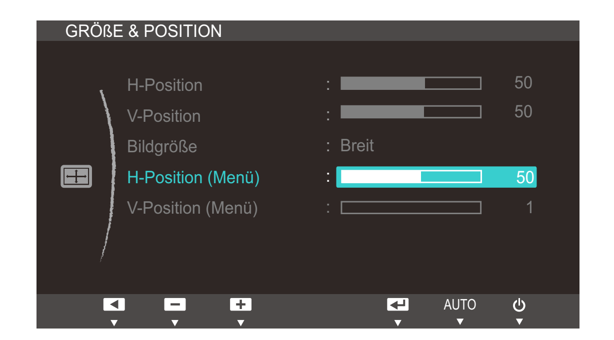
V-Position (Menü): Verschiebt die Menü-Position nach oben oder unten.

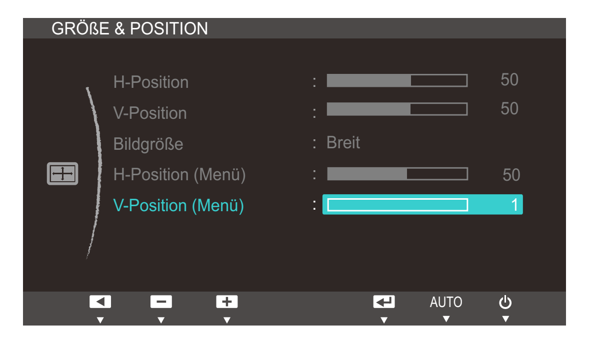
6.3.1 Konfigurieren von H-Position (Menü) und V-Position (Menü)

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **GRÖßE & POSITION** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **H-Position (Menü)** oder **V-Position (Menü)** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.





4 Drücken Sie [▲/▼], um **H-Position (Menü)** oder **V-Position (Menü)** zu konfigurieren.

7 Setup und Reset

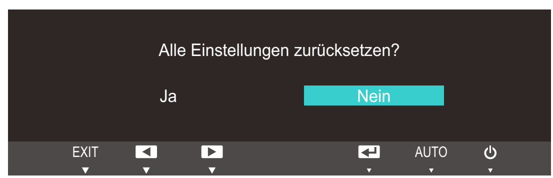
7.1 Reset

Setzt alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück.

7.1.1 Initialisieren von Einstellungen (Reset)

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Reset** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.





4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7.2 Sprache

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.



- Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen.
- Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

7.2.1 Ändern der Sprache

1. Drücken Sie am Gerät [MENU].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Sprache** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Drücken Sie [▲/▼], um zu der gewünschten Sprache zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7 Setup und Reset

7.3 AutoAbschaltung

Aktiviert oder deaktiviert den Abschalttimer, der das Gerät automatisch ausschaltet.

7.3.1 Konfigurieren von AutoAbschaltung

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **AutoAbschaltung** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Aus**: Deaktiviert den Abschalttimer, sodass das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet wird.
- **Ein**: Aktiviert den Abschalttimer, sodass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.

4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

7.4 Abschalttimerwert

Der Abschalttimer kann in einem Bereich von 1 bis 23 Stunden eingestellt werden. Das Gerät wird nach der festgelegten Anzahl von Stunden automatisch ausgeschaltet.



Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn für **AutoAbschaltung Ein** ausgewählt ist.

7.4.1 Konfigurieren von Abschalttimerwert

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Abschalttimerwert** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
   Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Drücken Sie [▲/▼], um **Abschalttimerwert** zu konfigurieren.

7.5 PC/AV-Modus

Stellen Sie den **PC/AV-Modus** auf **AV** ein. Das Bild wird vergrößert. Diese Option ist nützlich, wenn Sie einen Film ansehen.



PC/AV-Modus ist nur im **Digital**-Modus verfügbar.

7.5.1 Konfigurieren von PC/AV-Modus

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **PC/AV-Modus** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

7.6 Tasten-Wdh.-Zeit

Steuert die Reaktionszeit einer Taste, wenn die Taste gedrückt wird.

7.6.1 Konfigurieren von Tasten-Wdh.-Zeit

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Tasten-Wdh.-Zeit** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



- Für **Beschleunigung** kann **1 s** oder **2 s** gewählt werden. Wenn **Keine Wiederh.** ausgewählt ist, wird ein Befehl beim Drücken einer Taste nur einmal ausgelöst.

4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7 Setup und Reset

7.7 Benutzerd. Taste

So können Sie **Benutzerd. Taste** anpassen.

7.7.1 Konfigurieren von Benutzerd. Taste

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Benutzerd. Taste** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
   Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **SAMSUNG MAGIC Angle** - **SAMSUNG MAGIC Bright** - **Bildgröße**

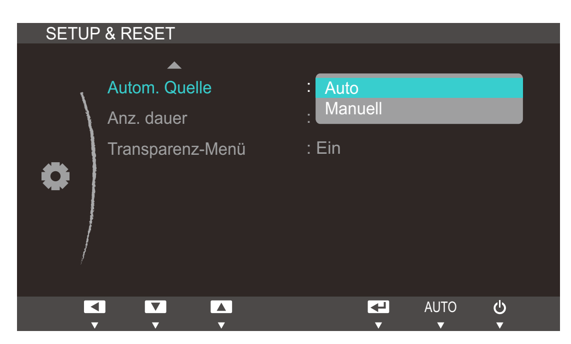
4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7.8 Autom. Quelle

Aktivieren Sie **Autom. Quelle**.

7.8.1 Konfigurieren von Autom. Quelle

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Autom. Quelle** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
   Das folgende Fenster wird angezeigt.



- **Auto**: Die Eingangsquelle wird automatisch erkannt.
- **Manuell**: Zur manuellen Auswahl der Eingangsquelle.

4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7 Setup und Reset

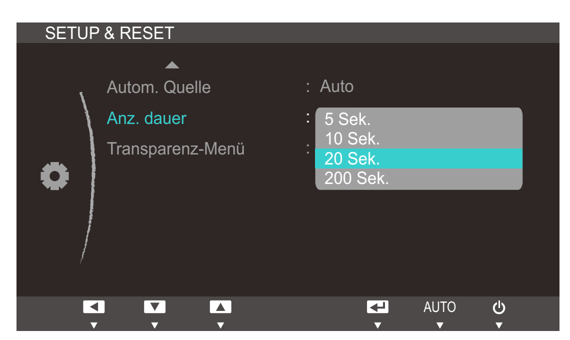
7.9 Anz. dauer

Legt fest, dass das On-Screen-Display (OSD)-Menü automatisch ausgeblendet wird, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet wurde.

Anz. dauer kann zur Festlegung der Zeit verwendet werden, nach der das OSD-Menü ausgeblendet werden soll.

7.9.1 Konfigurieren von Anz. dauer

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].
3. Drücken Sie [▲/▼], um zu **Anz. dauer** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4. Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].
5. Die gewählte Option wird aktiviert.

7.10 Transparenz-Menü

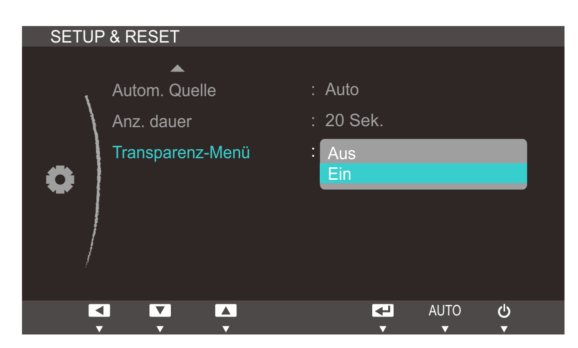
Einstellen der Transparenz für die Menüfenster:

7.10.1 Ändern des Transparenz-Menü

1 Drücken Sie am Gerät [**MENU**].

2 Drücken Sie [▲/▼], um zu **SETUP & RESET** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎].

3 Drücken Sie [▲/▼], um zu **Transparenz-Menü** zu navigieren, und drücken Sie dann [□/⏎]. Das folgende Fenster wird angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste [▲/▼], um zur gewünschten Option zu wechseln, und drücken Sie dann die Taste [□/⏎].

5 Die gewählte Option wird aktiviert.

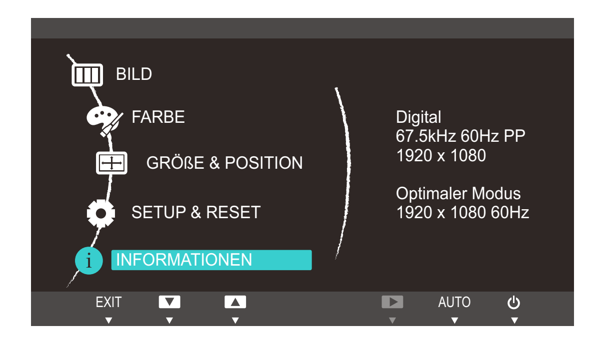
8 Menü INFORMATIONEN u.a.

8.1 INFORMATIONEN

Zeigt die aktuelle Eingangsquelle, Frequenz und Auflösung an.

8.1.1 Anzeigen von INFORMATIONEN

1. Drücken Sie am Gerät [**MENU**].
2. Drücken Sie [▲/▼], um zu **INFORMATIONEN** zu navigieren. Die aktuelle Eingangsquelle, Frequenz und Auflösung wird angezeigt.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

8.2 Konfigurieren von Helligkeit auf dem Startbildschirm

Wenn kein On Screen Display (OSD)-Menü zur Verfügung steht, können Sie die **Helligkeit** mit der Taste [⦿] auf dem Startbildschirm anpassen.

1. Drücken Sie die Taste [⦿], wenn der Startbildschirm angezeigt wird. Das folgende Fenster wird angezeigt.



2. Passen Sie die **Helligkeit** mit der Taste [▲/▼] an.

9 Installieren der Software

9.1 Natural Color

9.1.1 Was ist Natural Color?

Eine der Schwierigkeiten bei der Verwendung eines PCs besteht darin, dass die auf dem Bildschirm angezeigten Farben von den Farben gedruckter Bilder oder von denen abweichen, die über einen Scanner oder eine Digitalkamera zugeführt werden. Bei Natural Color handelt es sich um ein Farbverwaltungssystem, das von Samsung Electronics entwickelt wurde, um dieses Problem zu lösen. Diese Software kann nur in Verbindung mit Samsung-Produkten eingesetzt werden. Sie können damit die auf dem Bildschirm angezeigten Farben einstellen und an die Farben der Druckbilder anpassen. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe des Programms (F1).

Natural Color wird online angeboten. Sie können diese Funktion von der nachfolgenden Website herunterladen und installieren;

http://www.samsung.com/us/consumer/learningresources/monitor/naturalcolorexpert/pop_download.html

9 Installieren der Software

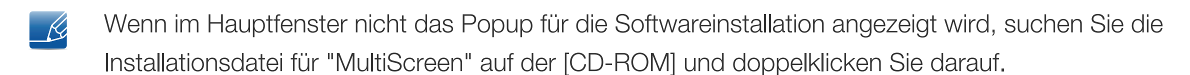
9.2 MultiScreen



Mit MultiScreen können Sie den Monitor in verschiedene Bereiche unterteilen.

9.2.1 Installieren der Software

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Wählen Sie das Installationsprogramm für "MultiScreen".



Wenn im Hauptfenster nicht das Popup für die Softwareinstallation angezeigt wird, suchen Sie die Installationsdatei für "MultiScreen" auf der [CD-ROM] und doppelklicken Sie darauf.

3. Wenn der Installations-Assistent angezeigt wird, klicken Sie auf [**Next (Weiter)**].
4. Befolgen Sie zum Installieren die Anweisungen auf dem Bildschirm.



- Die Software kann möglicherweise nicht richtig funktionieren, wenn Sie den Computer nach der Installation nicht neu starten.
- Das "MultiScreen"-Symbol wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt vom Computersystem und der Spezifikation des Monitors ab.
- Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, drücken Sie auf "F5".

Einschränkungen und Probleme bei der Installation (MultiScreen)

Die Installation von "MultiScreen" wird von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung beeinflusst.

Betriebssystem

"Betriebssystem"

- "Windows 2000"
- "Windows XP Home Edition"
- "Windows XP Professional"
- "Windows Vista 32 Bit"
- "Windows 7 32Bit"



Für "MultiScreen" werden Betriebssysteme ab "Windows 2000" empfohlen.

"Hardware"

- Hauptspeicher: Mindestens 32 MB
- Festplatte: Mindestens 60 MB verfügbar

9.2.2 Entfernen der Software

Klicken Sie auf [**Start**], und wählen Sie den Befehl [**Settings (Einstellungen)**]/[**Control Panel (Systemsteuerung)**] aus. Doppelklicken Sie dann auf **Add or Remove Programs (Software)**.

Wählen Sie in der Liste "MultiScreen" aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [**Add**/**Delete** (Hinzufügen/Entfernen)].

9.3 MagicRMS Pro

9.3.1 Informationen zu MagicRMS Pro

Mit dem Programm **MagicRMS Pro** können Sie einen Samsung-Netzwerkmonitor per Fernzugriff steuern. Durch das benutzerfreundliche Design der Oberfläche ist das Programm einfach und problemlos zu bedienen.

Mit Hilfe von **MagicRMS Pro** können Sie eine Aufgabe planen, die zu einer festgelegten Zeit auf einem Netzwerkmonitor ausgeführt werden soll.

Zudem können Sie mehrere Netzwerkmonitore effizient verwalten, indem Sie sie entsprechend bestimmter Bedingungen in Gruppen einteilen und nach ihnen filtern.

Wechseln Sie zu www.samsunglfd.com, um das Programm **MagicRMS Pro Solution** oder **MagicRMS Pro Agent** zu nutzen und das Benutzerhandbuch Zum Herunterladen des Programms wechseln Sie zu **Support**>**Download Center** und suchen Sie nach **MagicRMS**.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über **MagicRMS Pro Agent** bezogen werden.

Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.



Handbuch zur Fehlerbehebung

10.1 Anforderungen vor einer Kontaktaufnahme mit dem Samsung-Kundendienstcenter

10.1.1 Testen des Geräts



Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Wenn sich der Bildschirm ausschaltet und die Betriebsanzeige blinkt, obwohl das Gerät ordnungsgemäß an einem PC angeschlossen ist, führen Sie eine Selbstdiagnose durch.

1. Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das Kabel vom Gerät ab.
3. Einschalten des Geräts.
4. Wenn die Meldung **Signalkabel prüfen** angezeigt wird, funktioniert das Gerät normal.



Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

10.1.2 Überprüfen von Auflösung und Frequenz

In einem Modus, der die unterstützte Auflösung übersteigt (siehe "11.3 Tabelle der Standardsignalmodi"), wird für kurze Zeit die Meldung **ungeeign. Modus** angezeigt.

10.1.3 Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)	
Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen dem Gerät und PC ordnungsgemäß angeschlossen ist und die Anschlüsse fest sitzen. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")

Bildschirmproblem	
Die Netz-LED ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")



Handbuch zur Fehlerbehebung

Bildschirmproblem	
Die Meldung **Signalkabel prüfen** wird angezeigt.	Prüfen Sie, ob das Kabel richtig am Gerät angeschlossen ist. (Siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs")
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
Die Meldung **ungeeign. Modus** wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Grafikkartensignal die maximale Auflösung oder Frequenz des Geräts übersteigt.
	Ändern Sie die maximale Auflösung und Frequenz auf einen der möglichen Werte. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle mit Standardsignalmodi (seite 92).
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Gerät (siehe "3.2 Anschließen und Verwenden eines PCs").
Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Passen Sie **Grob** (seite 58) und **Fein** (seite 59) an.
	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein. (Siehe "11.1 Allgemein")
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Prüfen Sie, ob sich Auflösung und Frequenz des PCs innerhalb des Auflösungs- und Frequenzbereichs befinden, der mit dem Gerät kompatibel ist. Ändern Sie erforderlichenfalls die Einstellungen entsprechend der Tabelle für Standardsignalmodi (seite 92) in diesem Handbuch und dem Menü **INFORMATIONEN** des Geräts.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie **Helligkeit** (seite 52) und **Kontrast** (seite 53) an.
Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.	Ändern Sie die Einstellungen für **FARBE**. (Siehe " Konfigurieren des Farbtons")
Die Farben auf dem Bildschirm haben einen Schatten und sind verzerrt.	Ändern Sie die Einstellungen für **FARBE**. (Siehe " Konfigurieren des Farbtons")
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Ändern Sie die Einstellungen für **FARBE**. (Siehe " Konfigurieren des Farbtons")

Bildschirmproblem	
Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt un die Netz-LED blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde.	Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
	Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Tonproblem	
Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.

Probleme mit dem Anzeigegerät	
Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.



Handbuch zur Fehlerbehebung

10.2 F & A

Frage	Antwort
Wie kann ich die Frequenz ändern?	Stellen Sie die Frequenz auf Ihrer Grafikkarte ein. • Windows XP: Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**. • Windows ME/2000: Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** → **Erweitert** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**. • Windows Vista: Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassen** → **Anzeigeeinstellungen** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**. • Windows 7: Öffnen Sie **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Bildschirmauflösung** → **Erweiterte Einstellungen** → **Monitor**, und ändern Sie unter **Monitoreinstellungen** die **Bildschirmaktualisierungsrate**.



Handbuch zur Fehlerbehebung

Frage	Antwort
Wie wird die Auflösung eingestellt?	• Windows XP: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows ME/2000: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Einstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows Vista: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Anzeigeeinstellungen** und passen Sie die Auflösung an. • Windows 7: Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Auflösung anpassen** und passen Sie die Auflösung an.
Wie aktiviere ich den Energiesparmodus?	• Windows XP: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Designs** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows ME/2000: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Anzeige** → **Bildschirmschonereinstellugen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows Vista: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein. • Windows 7: Stellen Sie den Energiesparmodus unter **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anpassung** → **Bildschirmschonereinstellungen** oder im BIOS SETUP des PCs ein.

 Weitere Informationen zur Anpassung finden Sie im Benutzerhandbuch des PCs oder der Grafikkarte.

11 Technische Daten

11.1 Allgemein

Modellname		TS190W	TS220W	TS240W
Display	Größe	19 Zoll (48 cm)	21,5 Zoll (55 cm)	24 Zoll (61 cm)
	Anzeigebereich	408,2 mm (B) x 255,2 mm (H)	476,6 mm (B) x 268,1 mm (H)	518,4 mm (B) x 324,0 mm (H)
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 – 81 kHz		
	Vertikalfrequenz	56 – 75 Hz		
Bildschirmfarben		16,7 Millionen		
Auflösung	Optimale Auflösung	1440 x 900 bei 60 Hz	1920 x 1080 bei 60 Hz	1920 x 1200 bei 60 Hz
	Maximale Auflösung	1440 x 900 bei 60 Hz	1920 x 1080 bei 60 Hz	1920 x 1200 bei 60 Hz
Maximaler Pixeltakt		137 MHz (Analog, Digital)	164 MHz (Analog, Digital)	164 MHz (Analog, Digital)
Stromversorgung		Dieses Gerät benötigt 100 bis 240 V. Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.		
Signalanschlüsse		RGB IN (D-Sub)-Anschluss, DVI-Anschluss		
Serverstecker		LAN		
USB		USB 2.0 x 6 (Downstream)		
Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	mit Standfuß	443,0 × 416,8 × 227,0 mm / 4,4 kg	513,0 × 424,1 × 227,0 mm / 4,9 kg	560,0 × 444,3 × 227,0 mm / 5,3 kg
	ohne Standfuß	443,0 × 301,9 × 49,5 mm / 3,2 kg	513,0 × 317,0 × 50,0 mm / 3,6 kg	560,0 × 374,0 × 50,0 mm / 4,0 kg
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 10˚C ~ 40˚C (50˚F ~ 104˚F), Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend		
	Aufbewahrung	Temperatur: -20˚C ~ 45˚C (-4˚F ~ 113˚F), Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend		
Plug & Play		Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.		



Technische Daten

Modellname	TS190W	TS220W	TS240W
Bildschirmpunkte (Pixel)	Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.		
VESA (V x H)	100 x 100 mm		



Unangekündigte Änderungen der oben genannten technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.



Klasse B-Gerät (Rundfunkkommunikationsgerät zur privaten Verwendung)

Dieses zur privaten Verwendung bestimmte Klasse B-Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen und kann in allen Ländern verwendet werden.

11.2 Energiesparmodus

Mit der Energiesparfunktion des Geräts wird der Stromverbrauch des Geräts gesenkt, indem der Bildschirm ausgeschaltet wird und die Farbe der Netz-LED wechselt, wenn das Gerät über einen angegebenen Zeitraum nicht verwendet wird. Der Strom wird im Energiesparmodus nicht ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Bildschirm wieder einzuschalten. Der Energiesparmodus steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät an einen PC mit in einer Energiesparfunktion angeschlossen ist.

<table>
<tr><th>Energiesparmodus</th><th>Normaler Betrieb</th><th>Energiesparmodus</th><th>Ausschalten (Netztaster aus)</th><th>Ausschalten (Netzschalter aus)</th></tr>
<tr><td>Stromversorgungsanzeige</td><td>Ein</td><td>Aus</td><td>Aus</td><td>Aus</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Leistungsaufnahme</td><td>TS190W : Weniger als 45 W</td><td rowspan="3">Weniger als 1,8 W</td><td rowspan="3">Weniger als 1,8 W</td><td rowspan="3">0 W</td></tr>
<tr><td>TS220W : Weniger als 50 W</td></tr>
<tr><td>TS240W : Weniger als 55 W</td></tr>
</table>



- Der angezeigte Stromverbrauch kann je nach den Betriebsbedingungen oder wenn die Einstellungen geändert werden, unterschiedlich sein.
- Um den Stromverbrauch auf 0 Watt zu senken, schalten Sie den Schalter am Netzteil aus, oder entfernen Sie das Stromkabel. Achten Sie darauf, das Netzkabel abzuziehen, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden. Wenn Sie den Stromverbrauch auf 0 Watt reduzieren möchten, der Netzschalter jedoch nicht verfügbar ist, ziehen Sie das Netzkabel heraus.

11.3 Tabelle der Standardsignalmodi



- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Daher kann eine andere als die angegebene Auflösung die Bildqualität verschlechtern. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, die für die Bildschirmgröße Ihres Geräts angegebene optimale Auflösung zu wählen.
- Überprüfen Sie die Frequenz, wenn Sie einen (an einen PC angeschlossenen) CDT-Monitor gegen einen LCD-Monitor austauschen. Wenn der LCD-Monitor eine Frequenz von 85 Hz nicht unterstützt, stellen Sie die vertikale Frequenz mithilfe des CDT-Monitors auf 60 Hz ein, bevor Sie den LCD-Monitor anschließen.

Wenn ein Signal, das bei den unten stehenden Standardsignalmodi aufgeführt ist, von Ihrem PC übertragen wird, wird der Bildschirm automatisch angepasst. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Netz-LED leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

TS190W

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 800	62,795	74,934	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+

TS220W

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 800	62,795	74,934	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+

TS240W

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA,1920 x 1200 (RB)	74,038	59,950	154,000	+/-

11 Technische Daten



- Horizontalfrequenz

  Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

- Vertikalfrequenz

  Indem das gleiche Bild Dutzende Male pro Sekunde wiederholt wird, wirken die Bilder natürlich. Die Wiederholfrequenz wird als „vertikale Frequenz“ oder „Bildwiederholrate“ bezeichnet und in Hz angegeben.

Kontakt zu SAMSUNG WORLDWIDE



Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an das SAMSUNG-Kundendienstcenter.

NORTH AMERICA		
U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ca http://www.samsung.com/ch_fr (French)
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

LATIN AMERICA		
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com
BOLIVIA	800-10-7260	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864) From mobile 02-482 82 00	http://www.samsung.com
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com
DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com
HONDURAS	800-27919267	http://www.samsung.com
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com
PERU	0-800-777-08	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com

EUROPE		
ALBANIA	42 27 5755	http://www.samsung.com
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864,€ 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	http://www.samsung.com
BULGARIA	07001 33 11	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com
CZECH	800-SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864,€ 0,14/Min)	http://www.samsung.com
CYPRUS	From landline : 8009 4000	http://www.samsung.com
GREECE	From landline : 80111-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+30)210 6897691	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	http://www.samsung.com
MONTENEGRO	020 405 888	http://www.samsung.com
NETHERLANDS	0900 - SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172-678) +48 22 607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	80820-SAMSUNG (808207267)	http://www.samsung.com

EUROPE		
RUMANIA	From landline : 08010-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+40)21 206 01 10	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 Samsung (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch http://www.samsung.com/ch_fr (French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com

CIS		
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com
GEORGIA	8-800-555-555	http://www.samsung.com
ARMENIA	0-800-05-555	http://www.samsung.com
AZERBAIJAN	088-55-55-555	http://www.samsung.com
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799)	http://www.samsung.com
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MONGOLIA	-	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua http://www.samsung.com/ua_ru

CIS		
BELARUS	810-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MOLDOVA	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com

ASIA PACIFIC		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
HONG KONG	(852) 3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk http://www.samsung.com/hk_en/
INDIA	1800 1100 11 3030 8282 1800 3000 8282 1800 266 8282	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888 021-5699-7777	http://www.samsung.com
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) for PLDT 1-800-3-SAMSUNG(726-7864) for Digitel 1-800-8-SAMSUNG(726-7864) for Globe 02-5805777	http://www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999 0266-026-066	http://www.samsung.com
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

MIDDIE EAST		
IRAN	021-8255	http://www.samsung.com
OMAN	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KUWAIT	183-2255	http://www.samsung.com

MIDDIE EAST		
BAHRAIN	8000-4726	http://www.samsung.com
EGYPT	08000-726786	http://www.samsung.com
JORDAN	800-22273	http://www.samsung.com
MOROCCO	080 100 2255	http://www.samsung.com
SAUDI ARABIA	9200-21230	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

AFRICA		
CAMEROON	7095- 0077	http://www.samsung.com
COTE D'LVOIRE	8000 0077	http://www.samsung.com
GHANA	0800-10077 0302-200077	http://www.samsung.com
KENYA	0800 724 000	http://www.samsung.com
NIGERIA	0800-726-7864	http://www.samsung.com
SENEGAL	800-00-0077	http://www.samsung.com
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TANZANIA	0685 88 99 00	http://www.samsung.com
UGANDA	0800 300 300	http://www.samsung.com

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien in diesem Gerät



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung zeigt an, dass die Batterie dieses Geräts nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Grenzwerten.

Die in diesem Gerät verwendete Batterie darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Entsorgen Sie Batterien niemals in einem Feuer. Zerlegen, zerbrechen und bohren Sie die Batterie nicht an. Wenn Sie das Gerät entsorgen möchten, wird die Abfallsammelstelle die geeigneten Maßnahmen zum Recycling und zur Verarbeitung des Geräts und somit auch der Batterie ergreifen.

Terminologie

OSD(On Screen Display)

Ein On Screen Display (OSD) ermöglicht die Konfiguration von Einstellungen zur Optimierung der Bildqualität. Sie können damit Helligkeit, Farbton, Größe und viele andere Bildschirmeinstellungen mithilfe von auf dem Bildschirm angezeigten Menüs ändern.

Grob

Grob bezieht sich auf die Frequenz der Funkwellen pro Sekunde. Eine höhere Frequenz sendet eine größere Menge an Daten, wird jedoch stärker reflektiert. Eine niedrigere Frequenz durchdringt Hindernisse leichter und kann größere Entfernungen abdecken, überträgt jedoch eine kleinere Menge an Daten. Das Grob-Menü ermöglicht die manuelle Einstellung der Frequenz, um die optimale Bildqualität zu erhalten. Passen Sie „Grob" gemäß der Tabelle mit Standardsignalmodi (seite 92) je nach den technischen Daten Ihres Geräts an, um von einer höheren Bildqualität zu profitieren.

Gamma

Das Gamma-Menü passt die Graustufen, welche die Mitteltöne auf dem Bildschirm darstellen, an. Eine Änderung der Helligkeit wirkt sich auf den ganzen Bildschirm aus, während die Änderung von Gamma nur die mittlere Helligkeit verstärkt.

Graustufen

Die Stufen beziehen sich auf die unterschiedliche Farbintensität bei der Änderung von Farben von dunkleren zu helleren Bereichen auf dem Bildschirm. Änderungen der Helligkeit des Bildschirms werden durch Schwarzweißwerte ausgedrückt, und Graustufen bezieht sich auf den mittleren Bereich zwischen Schwarz und Weiß. Bei einer Änderung der Graustufen durch Gamma-Anpassung verändert sich die mittlere Helligkeit auf dem Bildschirm.

Abtastrate

Abtastrate oder Bildwiederholrate bezieht sich auf auf die Frequenz, mit der der Bildschirm aktualisiert wird. Bei der Aktualisierung werden Bildschirmdaten übertragen, sodass ein Bild entsteht. Die Aktualisierung ist jedoch für das bloße Auge nicht zu erkennen. Die Anzahl der Bildschirmaktualisierungen wird als Abtastrate bezeichnet und in Hz gemessen. Einer Abtastrate von 60 Hz bedeutet, dass sich der Bildschirm 60 mal pro Sekunde aktualisiert. Die Bildschirmabtastrate hängt von der Leistungsfähigkeit der Grafikkarten in Ihrem PC und vom Bildschirm ab.

Horizontalfrequenz

Auf dem Bildschirm angezeigte Zeichen oder Bilder bestehen aus zahlreichen Bildpunkten (Pixel). Die Pixel werden in horizontalen Linien übertragen, die dann vertikal angeordnet werden, um ein Bild zu erzeugen. Die horizontale Frequenz wird in kHz gemessen und gibt an, wie oft pro Sekunde

horizontale Zeilen übertragen und auf dem Bildschirm angezeigt werden. Eine horizontale Frequenz von 85 bedeutet, dass die horizontalen Linien, aus denen sich ein Bild zusammensetzt, 85.000 Mal pro Sekunde übertragen werden. Die horizontale Frequenz wird als 85 kHz angegeben.

Vertikalfrequenz

Ein Bild besteht aus zahlreichen horizontalen Linien. Die vertikale Frequenz wird in Hz gemessen und gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde durch die horizontalen Linien erzeugt werden können. Eine vertikale Frequenz von 60 bedeutet, dass ein Bild 60 Mal pro Sekunde übertragen wird. Die vertikale Frequenz wird auch als „Aktualisierungsrate" bezeichnet und beeinflusst das Flimmern des Bildschirms.

Auflösung

Die Auflösung ist die Anzahl der horizontalen Pixel und vertikalen Pixel, die der Bildschirm wiedergeben kann. Sie entspricht dem Grad der Anzeigegenauigkeit.

Eine höhere Auflösung zeigt eine größere Menge an Informationen auf dem Bildschirm an und eignet sich zur Durchführung mehrerer Aufgaben gleichzeitig.

Beispiel: Eine Auflösung von 1920 x 1080 besteht aus 1.920 horizontalen Pixeln (Horizontalfrequenz) und 1.080 vertikalen Linien (vertikale Auflösung).

Plug & Play

Die Plug & Play-Funktion ermöglicht den automatischen Austausch von Informationen zwischen Bildschirm und PC, um eine optimale Anzeige zu erzielen.

Der Monitor führt Plug & Play mit dem internationalen Standard VESA DDC aus.

Index

Index